



**Jahresbericht Schuljahr
2025/2026
Rechnung 2025**

Schule Wängi
Chüechligasse 2
9545 Wängi

Telefon: 052 369 71 11

sekretariat@schulewaengi.ch
www.schulewaengi.ch



Schulbehörde 2025/2026

Eberle Stephanie	Schulpräsidium
Schmid Olivia	Mitglied der Schulbehörde, Vize-Präsidium
Marti Thomas	Mitglied der Schulbehörde
Menegola Fabio	Mitglied der Schulbehörde
Sopi Anton	Mitglied der Schulbehörde

Schulleitung (SL) / Schulverwaltung

Guggisberg Matthias	SL Sekundarschule
Panke Erika	SL Kindergärten Tuttwil, Lachen und Primarschule
Wüst Doris	SL Kindergärten Wängi und Sonderpädagogik

Hinder Edith	Leitung Schulverwaltung und Finanzen
Rolf Oehler	Leitung Schulverwaltung a. i.
Crapiz Livia	Schulsekretariat

Kontaktangaben einsehbar unter:
Homepage www.schulewaengi.ch

E-Mail Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:
 vorname.name@schulewaengi.ch

Rechnungsrevisoren 2025

Kathrin Argaud	gewählt
Ramon Weber	gewählt

externe Revisionsstelle
BDO AG Vadianstrasse 59, 9001 St. Gallen

Detailinformationen sind auf der Online-Version einsehbar.
www.schulewaengi.ch/Info Center

Ausgedruckte Exemplare können über die Schulverwaltung bezogen werden.



Jahresbericht Schuljahr 2025/2026

Einleitung	4	Berichte aus den Schulen	14
Bericht über die Schule	5	Kindergarten und Primarschule –	
Urnenabstimmungen und Wahlen	5	Spielend durch das Jahr	14
Schulbehörde	5	Spielen verbindet Generationen.....	14
Schul-Audit 2025	6	Spiel als Lernform.....	15
Kantonale Würdigung	6	Gemeinsame Spielanlässe.....	15
Bauprojekt «am Wäldli und bim Bächli»	6	Freiräume schaffen.....	15
Sitzungen.....	6	Verlauf des Schuljahres Kindergärten Wängi	15
Baustand.....	7	Verlauf des Schuljahres Schulhaus Tuttwil.....	16
		Verlauf des Schuljahres Schulhaus Lachen	17
		Verlauf des Schuljahres 1./2. Klassen Wängi	17
		Verlauf des Schuljahres 3./4. Klassen Wängi	18
		Verlauf des Schuljahres 5./6. Klassen Wängi	20
Bericht über den Vollzug des		Sekundarschule	20
Videoreglements über das Jahr 2024	7	Verlauf des Schuljahres 2025/2026.....	20
Frühe Sprachförderung	7	Schülerzahlen.....	21
Arbeitsgruppen	7	Personal.....	21
Qualitätsgruppe	7	Schulentwicklung.....	21
Präventionsgruppe	8	Lern- und Lebensraum Schule.....	22
IT-Gruppe.....	9		
Tagesstruktur	10	Sonderpädagogik	23
Einführung Schulbus	11	Frühe Sprachförderung: Selektives Obligatorium	
Bibliothek	11	vorschulischer Sprachförderung	23
Schulsozialarbeit (SSA)	11	Deutsch als Zweitsprache (DaZ).....	24
Schulkinder und Klassenzahlen	12	Logopädie.....	24
Durchschnittliche Klassengrößen.....	12	Schulische Heilpädagogik/Förderzentrum.....	24
		Begabungs- und Begabtenförderung (BBF).....	25
Personal	12		
Austritte Schuljahr 2025/2026	13		
Eintritte Schuljahr 2025/2026.....	13		
Längere Stellvertretungen.....	14		
Jubilare Schuljahr 2025/2026	14		

Jahresrechnung 2025

Botschaft	zur Jahresrechnung 2025/Schulpräsidium	28
Kommentar	zur Jahresrechnung 2025	29
Genehmigung	durch die Schulbehörde	31
Antrag	zur Genehmigung der Jahresrechnung durch die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen	31
Antrag	zur Verwendung des Ertragsüberschusses durch die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen	31
Empfehlung	der Rechnungsprüfungskommission RPK und Revisionsstelle BDO	32

Jahresrechnung 2025

Bilanz, 3-stellig	33
Gestufte Erfolgsrechnung/Sachgruppen, Arten 2-stellig	34
Erfolgsrechnung 3-stellig, Funktionen	35
Investitionsrechnung, 3-stellig, Arten	36
Kreditkontrolle: Bauprojekt «am Wäldli und bim Bächli»	37
Kreditkontrolle: weitere Projekte der Investitionsrechnung	38

Diese Angaben finden Sie in der detaillierten Botschaft:

Geldflussrechnung	39
Grundsätze der Rechnungslegung/Abschreibungssätze	40
Eigenkapitalnachweis	41
Rückstellungsspiegel/Gewährleistungsspiegel	41
Finanzkennzahlen	42
Anlagespiegel	43
Finanzvermögen	44



Einleitung

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Schulbehörde präsentiert Ihnen den diesjährigen Jahresbericht, in dem Rechenschaft über die Tätigkeit der Behörde im Schuljahr 2025/2026 abgelegt sowie Einblicke in den Betrieb der Tagesstruktur, der Kindergärten, der Primarschule und der Sekundarschule gewährt werden. Ergänzend dazu finden sich Berichte zur Schulischen Sozialarbeit, zur Bibliothek sowie zur Arbeit in den verschiedenen Arbeitsgruppen.

Rückblickend dürfen wir festhalten, dass das vergangene Schuljahr ein äusserst ereignisreiches und zugleich erfolgreiches war. Besonders hervorzuheben ist der Abschluss unseres langjährigen Bauprojekts «am Wäldli und bim Bächli», das nach achtjähriger Planungszeit und dreieinhalbjähriger Bauphase erfolgreich und im Rahmen des bewilligten Kredits abgeschlossen werden konnte.

Dieses bedeutende Ereignis wurde am 5. Dezember im Rahmen eines Tages der offenen Tür gemeinsam mit der Bevölkerung gefeiert. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die neuen Schulbauten zu besichtigen und einen stimmungsvollen Anlass mit Weihnachtsmarkt und vielfältigen Darbietungen zu erleben. Die vielen positiven Rückmeldungen zeugen von einem rundum gelungenen Tag

Mit den neuen sowie modernisierten Schulbauten setzt die Schule Wängi ihre kontinuierliche Entwicklung fort. Die verschiedenen Gebäude auf dem Areal spiegeln nicht nur architektonische Veränderungen wider, sondern auch den Wandel pädagogischer Konzepte – von klassischen Unterrichtsformen hin zu offenen, flexiblen Lernlandschaften, die Zusammenarbeit, Kreativität und selbstständiges Lernen fördern.

Damit steht die Schule Wängi beispielhaft für die Verbindung von Tradition und Innovation: Bewährte Strukturen werden bewahrt, während gleichzeitig neue pädagogische Ansätze und moderne Lernumgebungen geschaffen werden, die den Anforderungen einer sich wandelnden Gesellschaft gerecht werden.

Die Behörde der Volksschulgemeinde Wängi dankt Ihnen für das Interesse und Vertrauen, das Sie der Schule entgegenbringen.

Herzliche Grüsse
Schulbehörde Wängi



Stephanie Eberle
Schulpräsidium

Bericht über die Schule

Urnenabstimmungen und Wahlen

Die Stimmberechtigten wurden im Jahr 2025 einmal an eine Versammlung eingeladen, namentlich die Budgetversammlung vom 27. November 2025, und einmal an die Urne gerufen am 18. Mai 2025, um über die Rechnung abzustimmen.

18. Mai 2025

Eingegangen	885
Leer	38
Ungültig	22
Gültig	825
Ja	751 (91,03 %)
Nein	74 (8,97 %)
Stimmbeteiligung	26.93 %

Schulbehörde



Im Schuljahr 2025/2026 tagte die Schulbehörde an 17 Sitzungen und an zwei Strategietagen. An den ordentlichen Behördensitzungen diskutiert und beschliesst die Behörde grösstenteils über Themen, die das Alltagsgeschäft der Volksschulgemeinde betreffen. Zusätzlich werden die Legislaturziele vorangetrieben, das Budget und die Rechnung behandelt sowie Spezialthemen, wie beispielsweise die Einführung unserer neuen Homepage ab Februar 2026, aufgegleist.

Der Strategietag im November widmete sich den Themen Schulleiter-Controlling, der Auswertung des Projektes «Schule handelt» und der Einführung der «neuen Autorität» an der gesamten Schule.

Bereits im letzten Schuljahr wurde unter dem Namen «Schule handelt» in Begleitung des Kantons eine Umfrage bei allen Mitarbeitenden zum Thema Gesundheit durchgeführt. Die gewonnenen Ergebnisse wurden anschliessend teamweise bearbeitet und in der Geschäftsleitung weiterentwickelt. Im 2. Semester des kommenden Schuljahres soll schliesslich wiederum dieselbe Umfrage gemacht werden, um die Wirkung der getroffenen Massnahmen zu evaluieren.

Die «neue Autorität» nach Haim Omer ist ein pädagogischer Ansatz für Schulen, der auf Beziehung, Präsenz und gewaltfreiem Widerstand statt auf Macht und Kontrolle basiert. Sie stärkt Lehrpersonen durch Vernetzung und eine klare Haltung, um ein respektvolles Lernklima zu schaffen. Kernaspekte sind Deeskalation, Wiedergutmachung statt Strafe und Selbstkontrolle.

Der Strategietag vom März diente der Vertiefung des fertiggestellten LeitBilds sowie der Weiterentwicklung des geplanten Infrastrukturprojekts.

Das LeitBild, welches auf dem Spielplatz des Unteren Dammbühls in voller Pracht und in allen Schulhäusern in einer kleineren Version bewundert werden kann, soll künftig alle Mitglieder der Volksschulgemeinde Wängi begleiten.



Unser Infrastrukturprojekt, für welches an der Budgetversammlung vom 27. November 2025 ein Projektkredit von den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger eingeholt wurde, befasst sich vertieft mit der Ausseninfrastruktur. Einerseits soll der rote Platz ersetzt werden, da er sichtlich in die Jahre gekommen ist, andererseits ist ein weiterer Spielplatz für die 3. und 4. Klassen geplant. Die jetzigen Anlagen werden unseren Kinderzahlen nicht mehr gerecht.

Zudem müssen die Zufahrtssituationen auf das Schulareal gemäss dem TCS-Schulwegaudit genauer betrachtet werden, da an mehreren Stellen durch Fahrzeuge sowie Fussgänger und Veloverkehr gefährliche Situationen entstehen.

Ob allenfalls noch weitere Punkte dazu kommen, kann aufgrund des aktuellen Standes des Projektes noch nicht gesagt werden. Selbstverständlich wird die Bevölkerung zu gegebener Zeit informiert.

Veränderungen Behörde

Nach zehn Jahren engagierter Tätigkeit in der Schulbehörde tritt Thomas Marti per 31. Juli 2026 aus seinem Amt zurück. Während seiner gesamten Amtszeit verantwortete er das Ressort Liegenschaften. In enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Hauswarten setzte er sich mit grossem Einsatz für unsere Schulbauten, Spielplätze sowie die gesamte Ausseninfrastruktur ein. Zudem präsierte er die Baukommission, die er dank seines grossen Fachwissens und seiner kompetenten Führung stets souverän leitete.

Die Schule Wängi dankt Thomas Marti herzlich für sein langjähriges Engagement, seine wertvolle Arbeit und seinen grossen Einsatz zugunsten unserer Schule. Für seine private und berufliche Zukunft wünschen wir ihm alles Gute.

Am 8. März 2026 wurde Marco Almer vom Wängener Stimmvolk als neues Mitglied in die Schulbehörde gewählt. Er übernimmt das Ressort Liegenschaften. Aufgrund seiner beruflichen Ausbildung und Erfahrung bringt er beste Voraussetzungen mit, um diese verantwortungsvolle Aufgabe erfolgreich wahrzunehmen

Schul-Audit 2025

Ungefähr alle sieben Jahre findet das obligatorische kantonale Schulaudit statt. Die gesamte Volksschulgemeinde Wängi wurde im März und April 2025 in den Qualitätsbereichen Unterricht, Führung und Organisation intensiv durch zwei Inspektoren geprüft.

Vor dem Audit schätzten sich Behörde und Schulleitungen selbst ein und stellten alle vorhandenen Unterlagen zur Verfügung. An den beiden Audit-Tagen im März und April wurden die Behördemitglieder, Schulleitungen sowie Lehrpersonen aus allen Stufen und Bereichen zu den einzelnen Punkten befragt.

Die anschliessende Beurteilung zeigte insgesamt ein sehr positives Bild. Verbesserungspotenzial be-

steht im Bereich des 360-Grad-Feedbacks sowie beim mehrjährigen Schulentwicklungsplan. Beide Themen wurden bereits aufgegriffen.

Kantonale Würdigung

Wir haben an der VSG Wängi eine rundum positive Grundstimmung im gesamten Team erlebt. Die Schulbehörde und die Schulleitungen schaffen ein stabiles Grundgerüst auf strategischer und operativer Führungsebene, so dass die Lehrpersonen ihren Bildungsauftrag erfüllen können.

Die Lehrpersonen möchten vorangehen, reflektieren sich stetig und werden von sympathisch offenen Schulleitungen in ihrem pädagogischen Handeln unterstützt und begleitet. Die Lehrpersonen und Schulleitungen entwickeln gemeinsam die Schule und den Unterricht weiter.

Die Behörde konzentriert sich auf strategischer Ebene auf ihr Kerngeschäft. Sie setzt hilfreiche Leitplanken und schafft unterstützende Rahmenbedingungen. Durch die Kontinuität in der Behörde (3. Legislaturperiode) ist auf strategischer Ebene eine gewachsene, vertraute und unterstützende Führungsstruktur gegeben.

Wir danken für den offenen Austausch und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Bauprojekt am «Wäldli und bim Bächli»

Sitzungen

Drei Mitglieder der Schulbehörde trafen sich zusammen mit dem Rest der Baukommission zu vier Baukommissionssitzungen. Die Baukommission setzt sich folgendermassen zusammen:

- Thomas Marti (Präsident)
- Stephanie Eberle und Olivia Schmid (Vertreterinnen Schulbehörde)
- Erika Panke und Matthias Guggisberg (Vertretung Schulleitung)
- Karpeter Trunz (Bauherren Vertreter)
- Claudia Soppelsa und Marija Petruljevic (Architekten)
- Markus Graf und Josia Kolb (Baumanagement)
- Matthias Rosenmayr (Landschaftsarchitekt)

Da unser Neubau schon weit fortgeschritten, beziehungsweise im November bereits bezugsfertig war und die Detailplanung bereits abgeschlossen werden konnte, gab es noch einmal weniger Sitzungen und zu behandelnde Geschäfte als noch im letzten und vorletzten Jahr.

Ein kleiner Ausschuss bestehend aus dem Baukommissionspräsidenten Thomas Marti, der Präsidentin Stephanie Eberle und dem Baumanagement traf sich zusätzlich zu acht kleinen Baukommissionssitzungen. Ziel dieser Sitzungen war, aktuelle Informationen, wie Herausforderungen, Baustand, Zwischenberichte Budget, etc. seitens des Baumanagements an die Bauherrschaft weiterzugeben sowie aktuelle herrschende Schwierigkeiten und Probleme direkt auf der Baustelle zu begutachten, um eine Lösung finden zu können.

Baustand

Nach der finalen Bauabnahme durch die Baukommission am 4. November durften drei Tage später endlich die Umzugswagen auffahren und die entsprechenden Klassen von ihren Provisorien in die wunderbaren neuen Räume überführen. Voller Freude halfen auch die ganz Kleinen zusammen mit ihren Lehrpersonen den starken Zügelmannen, indem sie kleinere Dinge, wie ihre Stühle in ihren neuen Kindergarten zügelten.

Da die Eröffnung und somit auch die Einrichtung der Tagesstruktur mitten im Semester wenig Sinn gemacht hätte, wurde diese auf den Start des 2. Semesters verschoben. Somit endet unser langjähriges Bauprojekt offiziell mit dem Schuljahr 2025/2026, auch wenn die Umgebung aufgrund der Grasanfaat zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vollständig begangen werden kann. Die offizielle Baurechnung wird Ihnen nach deren Fertigstellung an der Budgetversammlung Ende Jahr 2026 präsentiert.

Die Volksschulgemeinde Wängi blickt auf eine ereignisreiche, spannende und auch teilweise sehr herausfordernde Zeit



zurück und ist glücklich, dass all unsere Schülerinnen und Schüler in unseren neuen Räumen den notwendigen Platz bekommen haben.

Bericht über den Vollzug des Videoreglements des Jahres 2025

Gemäss dem Reglement über die Videoüberwachung vom 20. Februar 2012, ist die Schulbehörde verpflichtet im Jahresbericht über dessen Vollzug zu informieren.

Die Auswirkungen der Videoüberwachung sind nach wie vor gut spürbar. Sachbeschädigungen können meistens aufgelöst und die Schuldigen zur Verantwortung gezogen werden.

Insgesamt mussten in 14 Fällen Videoaufnahmen gesichtet werden. Dabei handelte es sich vor allem um Vandalismusvorfälle sowie Manipulationen an Fahrzeugen von Schülerinnen und Schülern.

Arbeitsgruppen

Die Volksschulgemeinde Wängi verfügt über drei feste, langjährige Arbeitsgruppen in denen jeweils Behördenvertreter, Vertreter der Schulleitung, Lehrpersonen und teilweise auch Drittpersonen mitarbeiten. Dies sind die Qualitätsgruppe, die Präventionsgruppe und die IT-Gruppe.

Qualitätsgruppe

Mitglieder:

Lehrpersonen: Petra Buchmann, Lara DiLanzo, Eliane Huser, Jasmin Rutishauser, Sereina Salina, Sarah Walter

Schulleitungen: Matthias Guggisberg, Erika Panke, Doris Wüst

Behörde: Stephanie Eberle

Qualitätsarbeit

Haben Sie sich schon einmal gefragt, was Spielen mit Schulentwicklung zu tun hat? Oder wie die Kompetenzen aus dem Lehrplan Volksschule Thurgau mit dem Spiel Ihres Kindes zusammenhängen? Das Spiel begleitet Schülerinnen und Schüler während ihrer gesamten Schulzeit. Mit zunehmendem Alter werden die Spiele komplexer und anspruchsvoller. Was jedoch unverändert bleibt: Die dabei erlebten Gefühle sind echt. Gerade deshalb bietet das

Spiel einen wertvollen und geschützten Rahmen, in dem Kinder wichtige Erfahrungen für das Leben sammeln können.

Im Spiel lernen Kinder, mit Frust, Ärger und Wut umzugehen – ebenso wie mit Freude, Begeisterung und Neugier. Gewinnen und Verlieren gehören selbstverständlich dazu und bieten wichtige Lerngelegenheiten. In diesem Zusammenhang entwickeln die Kinder auch die Fähigkeit, ihre eigenen Gefühle wahrzunehmen und zu benennen.

Diese Prozesse finden täglich im Schulalltag statt – im Klassenunterricht ebenso wie in Kleingruppen, beispielsweise bei der Heilpädagogin.

Ein Blick in den Lehrplan zeigt, dass dabei zahlreiche überfachliche Kompetenzen gefördert werden. Beim gemeinsamen Spiel interagieren Kinder miteinander, nehmen Rücksicht, warten aufeinander, helfen sich gegenseitig und treten ganz selbstverständlich in den Austausch. So entstehen wertvolle Lernmomente, die weit über das Spiel hinauswirken.

Ein zusätzlicher Schwerpunkt der Qualitätsarbeit in diesem Jahr war die gemeinsame Weiterentwicklung unserer Schule auf struktureller Ebene. So wurde das neue Leitbild eingeführt und auch sichtbar auf dem Platz aufgestellt. Dadurch werden unsere pädagogische Haltung sowie unsere gemeinsamen Werte sichtbar gemacht. Dies bietet Orientierung für den Schulalltag. Darauf aufbauend entstand ein gemeinsam erarbeiteter Entwicklungsplan. Dieser dient als verbindliche Grundlage für die zukünftige Schulentwicklung und stellt sicher, dass unsere Ziele klar definiert, abgestimmt und nachhaltig verfolgt werden. Die partizipative Erarbeitung stärkt dabei nicht nur die Qualität der Inhalte, sondern auch die gemeinsame Verantwortung für deren Umsetzung. Ein weiterer Fokus lag auf der Evaluation im Bereich Digitalität. Mittels einer Umfrage wurde eine umfassende Einschätzung in den Zyklen zwei und drei erhoben. Befragt wurden Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse, deren Eltern sowie die Lehrpersonen. Die gewonnenen Erkenntnisse bilden eine wichtige Grundlage für die gezielte Weiterentwicklung unserer Schule in diesem Bereich.

Neben der Qualitätsarbeit, welche in der gesamten Schulgemeinde im Fokus steht, setzen sich die Mitglieder der Qualitätsgruppe spezifisch mit diesen Themen auseinander und leisten damit einen wich-

tigen Beitrag zur nachhaltigen Schulentwicklung.

Präventionsgruppe

Präventionsarbeit

Die Präventionsarbeit trägt wesentlich dazu bei, dass sich Schülerinnen und Schüler an unserer Schule sicher fühlen und gerne zur Schule kommen. Sie stärkt Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung, schafft Orientierung und fördert ein respektvolles Miteinander.

Was braucht es, damit Kinder gerne in die Schule gehen? Es braucht ein Umfeld, in dem sie sich sicher fühlen, ernst genommen werden und lernen können, ihre eigenen Grenzen wahrzunehmen und die Grenzen anderer zu respektieren. Prävention ist deshalb kein einzelnes Projekt, sondern ein kontinuierlicher Bestandteil des Schulalltags.

Mein Körper gehört mir

Erneut wurde das Präventionsprojekt «Mein Körper gehört mir» in Zusammenarbeit mit Kinderschutz Schweiz und der Fachstelle PräVita durchgeführt.

Der interaktive Parcours richtete sich an die 1. bis 4. Klassen. Die Kinder setzten sich altersgerecht mit Themen wie Körperbewusstsein, persönlichen Grenzen, Gefühlen und Hilfeholen auseinander. Zentrale Botschaften waren: Mein Körper gehört mir, Ich darf Nein sagen, Ich vertraue meinem Gefühl und Ich weiss, wo ich Hilfe bekomme.

Die 5./6. Klassen besuchten den Parcours gemeinsam mit ihrer Klassenlehrperson und der Schulsozialarbeiterin. Drei ausgewählte Themenbereiche wurden vertieft bearbeitet und im Klassenverband reflektiert.

Am 27. November 2025 fand der begleitende Elternanlass statt. Referentin war Frau Ferrara von PräVita. Der Abend vermittelte Grundlagen zum Thema



sexuelle Gewalt, sensibilisierte für mögliche Vorgehensweisen von Täterpersonen und zeigte die Bedeutung offener Gespräche im familiären Umfeld auf. Ein Teil des Abends widmete sich dem Kennenlernen des Parcours.

Gewaltfreie Kommunikation



Im August wurden auf Kindergarten- und Primarstufe Standards zur Gewaltfreien Kommunikation eingeführt. Grundlage bilden die vier Schritte: Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis und Bitte.

In allen Schulzimmern wurden entsprechende Plakate angebracht. Die Lehrpersonen greifen die

sogenannte Giraffensprache regelmässig im Unterricht und in der Lektion für Lerngespräche auf.

Aber warum ist eine gemeinsame Sprache für Konflikte wichtig? Sie hilft Kindern, Gefühle und Bedürfnisse auszudrücken, Konflikte besser zu verstehen und Lösungen zu finden. Gleichzeitig schafft sie Verlässlichkeit im Schulalltag und stärkt das respektvolle Miteinander.

Präventionsgruppe

Mitglieder der Präventionsgruppe:

Lehrpersonen: Sandra Lu, Tanja Sennhauser, Beatrice Bruggmann, Natalie Mutti, Isabelle Meile

Schulische Sozialarbeit: Jeannine Coiro, Yvonne Bommer

Schulleitung: Matthias Guggisberg, Erika Panke, Doris Wüst

Elternverein: Anita Ernst

Schulbehörde: Olivia Schmid

Zur Präventionsarbeit gehört unter anderem die Organisation von Elternweiterbildungen.

Nebst dem Anlass zum Thema «Mein Körper gehört mir» führten wir einen Elternanlass zum Thema Digitale Medien im Jugendalter durch. Es ist eine wichtige gemeinsame Aufgabe von Schule und Elternhaus, Kinder und Jugendliche im Umgang mit digitalen Medien zu begleiten und vor den Risiken zu schützen.

Zielgruppe waren in diesem Jahr Eltern ab der 5. Klasse bis Ende der 3. Sekundarstufe. Referent war Daniele Lenzo von nmc. Thematisiert wurden Onlinezeiten, suchtvorstärkende Mechanismen in Games und sozialen Medien, neurologische Hintergründe sowie Gesprächsstrategien für den Familienalltag.

Die bisherige Arbeitsgruppe «Prävention» wurde in ihrer bestehenden Form aufgelöst. Geplant ist die Bildung einer neuen, freiwilligen Arbeitsgruppe, offen für Lehrpersonen aller Standorte und Funktionen. Das genaue Format wird im kommenden Schuljahr definiert.

Bereits geplant sind weitere Elternanlässe im Herbst:
22.09.2026: Elternanlass zum Umgang mit digitalen Medien (Kindergarten bis 3. Primarstufe)

04.11.2026: Elternanlass zum Thema Künstliche Intelligenz

Wie können wir Kinder weiterhin gut begleiten?

Im kommenden Schuljahr werden wir uns vertieft mit dem Ansatz der Neuen Autorität nach Haim Omer auseinandersetzen. Ziel ist es, die Präsenz der Erwachsenen zu stärken, Beziehungen bewusster zu gestalten und in herausfordernden Situationen handlungsfähig zu bleiben.

IT-Gruppe

Mitglieder der IT-Gruppe:

Lehrpersonen: Lara Di Lanzo, Raphael Schmucki, Caroline Lattmann, Katrin. Rothenbühler, Florian Büchel, Ben Seeling

Schulleitung: Erika Panke, Matthias Guggisberg

Schulbehörde: Olivia Schmid

IT-Support: Effi Stokvis

Infrastruktur

Die IT-Gruppe beschäftigte sich im Berichtsjahr mit verschiedenen Fragen zur Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur. Neben dem laufenden Betrieb standen vor allem strategische Überlegungen zu zukünftigen Investitionen im Zentrum. In diesem Zusammenhang wurde auch das ICT-Budget für die kommenden Jahre vorbereitet.

Ein wichtiges Thema war zudem die geplante Umstellung der Telefonie auf eine zeitgemässe VoIP-Lösung. Damit sollen die Kommunikationsmöglichkeiten innerhalb der Schule vereinfacht und die bestehende Infrastruktur langfristig erneuert werden.

Im Bereich der Cybersicherheit wurde das Sensibilisierungsprogramm phished.io eingeführt. Damit werden die Mitarbeitenden für Risiken im Internet sensibilisiert, zum Beispiel für betrügerische E-Mails oder andere Täuschungsversuche im digitalen Raum.

Pädagogische Entwicklung

Im pädagogischen Bereich stand in diesem Jahr die kantonale Selbstevaluation «Schule und Digitalität» im Zentrum. Die ICT-Gruppe führte im Mai 2025 eine Einschätzung anhand der kantonalen Qualitätskriterien durch.

Die Auswertung zeigt, dass die Schule in vielen Bereichen bereits gut aufgestellt ist. Verschiedene Themen werden aktiv bearbeitet, etwa im Bereich IT-Sicherheit, Wissensmanagement oder durch interne Kurzweiterbildungen für das Team.

Gleichzeitig wurden einzelne Entwicklungsthemen sichtbar, vor allem auf der strategischen Ebene und bei gemeinsamen Standards im Team. In diesem Zusammenhang beschäftigt sich die ICT-Gruppe auch mit dem Thema Künstliche Intelligenz. Zurzeit wird ein Konzept erarbeitet, das den Umgang mit KI-Werkzeugen im schulischen Kontext klärt und als Grundlage für den zukünftigen Einsatz dienen soll. Die Ergebnisse der Selbstevaluation bilden eine wichtige Grundlage für die weitere Schulentwicklung im Bereich Medien und Informatik.

Organisation

Im Berichtsjahr gab es Veränderungen im Team der ICT-Gruppe. Nadja Kotz hat nach langjähriger Mitarbeit ihre Funktion als I-Scout abgegeben. Über viele Jahre hinweg hat sie im Hintergrund zahlreiche organisatorische Aufgaben übernommen und war insbesondere für Lehrpersonen im Zyklus 1 und 2 eine wichtige Ansprechperson. Wir bedauern diesen grossen Verlust in der ICT-Gruppe, freuen uns jedoch, dass sie weiterhin als engagierte Klassenlehrperson an unserer Schule tätig ist.

Neu übernehmen Florian Büchel, Raphael Schmucki, Corinne Lattmann sowie als Rückkehrerin Katrin Rothenbühler Aufgaben als PICTS beziehungsweise TICTS. PICTS (pädagogischer ICT-Support) unterstützen Lehrpersonen vor allem bei didaktischen und methodischen Fragen rund um den Einsatz digitaler Medien im Unterricht. TICTS (technischer ICT-Support) stehen bei technischen Fragen und im Umgang mit Geräten und Anwendungen zur Seite. Damit wird der Support innerhalb der Schule breiter abgestützt.

Ausblick

Ein weiterer Schwerpunkt bildete die Überarbeitung des ICT-Konzepts. Das Dokument wurde aktualisiert und bildet weiterhin die Grundlage für

die strategische Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur sowie der Nutzung digitaler Medien an unserer Schule.

Die IT-Gruppe wird sich auch im kommenden Jahr mit verschiedenen Fragen der digitalen Entwicklung befassen und die Schule bei der Weiterentwicklung ihrer digitalen Rahmenbedingungen begleiten.

Tagesstruktur

Mitarbeiter:

Leitung: Manuela Holenstein

Betreuer: Joel Bögli, Viktoria De Simone, Nicole Lohri, Vanessa Marti

Koch: Pierre Méhész

Mit dem Start des zweiten Semesters im Februar konnte die Kinderbetreuung ihre Tätigkeit in den neuen Räumlichkeiten im Unteren Dammbühl aufnehmen. Die Kinder zeigten von Beginn an grosse Freude über die neu eingerichteten Räume, die gezielt auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder abgestimmt sind. Die Umgebung bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Entdecken und Kennenlernen neuer Spielangebote.

Der Tagesablauf ist durch einzelne Sequenzen mit wiederkehrenden Ritualen strukturiert. Diese geben den Kindern Orientierung und Sicherheit und tragen dazu bei, dass sie sich in der neuen Umgebung schnell wohlfühlen.

Der Mittagstisch ist an drei Tagen bereits gut besucht. In der Nachmittagsbetreuung haben wir noch Plätze frei. Haben Sie Interesse? Anmeldeinformationen finden sie auf unserer Homepage.

Ein wichtiges Ziel unserer Betreuung ist es, die Partizipation der Kinder zu stärken. Die Kinder sollen lernen, Eigenverantwortung zu übernehmen und selbstständig Entscheidungen zu treffen – beispielsweise darüber, was sie spielen möchten, wo und neben wem sie beim Essen sitzen wollen. Wir geben den Kindern Raum, Dinge auszuprobieren und eigene Erfahrungen zu sammeln. Gleichzeitig sind wir präsent, um Unterstützung zu leisten und sie bei Entscheidungen zu begleiten.

Die strahlenden Augen der Kinder beim Ankommen zeigen uns täglich, dass wir gemeinsam auf einem guten Weg sind.



v.l.n.r. Joel Bögli, Manuela Holenstein, Pierre Mész, Daniel Locher, Vanessa Marti, Viktoria De Simone, Nicole Lohri

Einführung Schulbus

Busfahrer: Daniel Locher

Damit auch unsere Aussenstandorte Tuttwil und Lachen die Möglichkeit bekommen die Tagesstruktur zu nutzen, hat die Behörde frühzeitig entschieden einen Schulbus einzuführen. Der Gedanke war ursprünglich, dass dieser Bus einerseits die Kinder von der Tagesstruktur aus Wängi zu den jeweiligen Schulhäusern fährt und andererseits alle Turn- und Schwimffahrten absolvieren kann. Zusätzlich könnte er für Spezialprogramm wie einen Besuch in der Eishalle genutzt werden.

Da sich nun aber seit einigen Jahren die Forderungen nach einem Schulbus für abgelegene Weiler für den Zyklus 1 häufen und die entsprechenden Richtlinien des bfu und Kantons Thurgau sehr strikt sind, wird der Bus ebenfalls als ordentlicher Schulbus eingesetzt. Seit Start des 2. Semesters fährt er nun unsere Jüngsten, deren Schulweg die tolerablen Parameter überschreiten, zur Schule. Leider ist es aus diesem Grund logistisch nicht möglich mit unserem Schulbus auch noch die Schwimffahrten nach Aadorf zu absolvieren.

Bibliothek

Mitarbeiterinnen Bibliothek: Erika Muri, Andrea Schütz, Jolana Stutz

Das Jahr 2025 stand für die Bibliothek Wängi ganz im Zeichen ihres 40-jährigen Bestehens. Mit einem vielseitigen Jahresprogramm bewies sie einmal mehr ihre Rolle als lebendiger Treffpunkt für die Bevölkerung.

Für Kinder standen Leseförderung und Kreativität im Mittelpunkt. Besonders beliebt waren die Kamishibai-Erzählstunden, bei denen Kinder in die Welt der Geschichten eintauchten. Ausstellungen, darunter Kunstwerke von Unterstufenschülerinnen und -schülern, stärkten die Verbindung zwischen Schule und Bibliothek und schufen einen einladenden Zugang zu Büchern und Medien.

Auch für Erwachsene bot das Jubiläumsjahr ein reichhaltiges Programm: Ausstellungen, Vorträge, Bücherkaffees und Präsentationen von Buchneuheiten. Monatliche Buchtipps und kulturelle Veranstaltungen machten die Bibliothek zum generationenübergreifenden Ort der Begegnung und des Austauschs.

In den Sommerferien wurden die Räumlichkeiten sanft renoviert und neu gestrichen. Trotz vorübergehender Schliessung blieb die Nutzung stabil. Digitale Ausleihen nahmen weiter zu, und die bei Kindern beliebten Tonie-Figuren, Hörspielfiguren zum Anfassen, verzeichneten erneut wachsende Nachfrage.

Die Bibliothek bleibt ein unverzichtbarer Teil des Gemeindelebens – als Lernort, Begegnungsraum und Ort des gemeinsamen Lesens und Entdeckens.



v.l.n.r. Andrea Schütz, Erika Muri, Jolana Stutz

Schulische Sozialarbeit

Mitarbeiterinnen SSA: Yvonne Bommer, Jeannine Coiro

Im Schuljahr 2025/2026 wurde die Schulsozialarbeit weiter ausgebaut, um den steigenden Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen und Eltern noch gezielter gerecht zu werden. Ergänzend zur bestehenden Stelle wurde eine zusätzliche Teilzeitstelle geschaffen.

Neu verstärkt Yvonne Bommer das Team der Schulsozialarbeit mit einem Pensum von 30 %. Sie ist

hauptsächlich für die Begleitung und Unterstützung der Kindergartenkinder bis zu den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse zuständig. Jeannine Coiro, weiterhin mit einem Stellenumfang von 35 % tätig, konzentriert sich überwiegend auf die Betreuung der Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse bis und mit Sekundarstufe.

Die Schulsozialarbeit bietet niederschwellige Beratung und Unterstützung für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen sowie Eltern. Zu den zentralen Aufgaben gehören die Begleitung in herausfordernden Situationen, die Beratung bei psychosozialen Fragestellungen, die Konfliktbearbeitung, die Vermittlung an externe Fachstellen sowie präventive Angebote zur Förderung der sozialen Kompetenzen.

Die Aufgabenschwerpunkte gestalten sich je nach Schulstufe unterschiedlich:

- **Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse):** Im Vordergrund stehen frühzeitige Unterstützung und Prävention. Die Schulsozialarbeit begleitet einzelne Kinder sowie Klassen bei sozialen Lernprozessen und unterstützt Lehrpersonen bei entwicklungs- und altersgerechten Fragestellungen.
- **Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse):** Die Schulsozialarbeit wird insbesondere bei Konflikten innerhalb der Schule oder auf dem Schulweg beigezogen und arbeitet verstärkt mit Gruppen und Klassen an Themen des sozialen Miteinanders.
- **Zyklus 3 (Sekundarstufe):** Schülerinnen und Schüler nutzen die Beratungsangebote zunehmend selbstständig. Themen wie persönliche Herausforderungen, Konflikte im sozialen Umfeld oder schulische Belastungen stehen dabei im Fokus.

Stufenübergreifend arbeitet die Schulsozialarbeit präventiv mit Klassen und Gruppen. Gemeinsam werden Werte, Umgangsformen und Strategien für ein respektvolles Zusammenleben entwickelt



Schulsozialarbeiterinnen: Yvonne Bommer und Jeannine Coiro

und gefestigt. Die Aufteilung der Zuständigkeiten ermöglicht eine altersgerechte und kontinuierliche Begleitung über alle Schulstufen hinweg.

Schulkinder und Klassenzahlen

Die Gesamtzahl aller Schüler und Schülerinnen beträgt per Stichtag 15. Februar 2026, zum Start des 2. Semesters 640. Damit ist die Gesamtzahl im Vergleich zum letzten Jahr konstant geblieben, wir rechnen aber aufgrund der Prognosen des Kantons, der aktuellen Kindergarten Zahlen und den Erfahrungen aus den Zuzügen der letzten Jahre für das kommende Jahr wieder mit einem Anstieg. 115 Kinder besuchen den Kindergarten, davon sind 19 in Lachen und 15 in Tuttwil untergebracht. 363 Schülerinnen und Schüler besuchen die Primarschule, davon 46 in Lachen und 41 in Tuttwil. Die Sekundarschule verzeichnet 162 Schülerinnen und Schüler, verteilt auf zehn Klassen.

Durchschnittliche Klassengrößen

Kindergarten

Wängi	20.25
Lachen	19
Tuttwil	15

Primarschule

Wängi	19.70
Lachen	15.35
Tuttwil	20.5

Sek

Wängi	16.2
-------	------

Personal

Die Volksschulgemeinde Wängi beschäftigt Stand 31. März 2025 137 Personen in regelmässigem Anstellungsverhältnis. Diese sind folgendermassen verteilt:

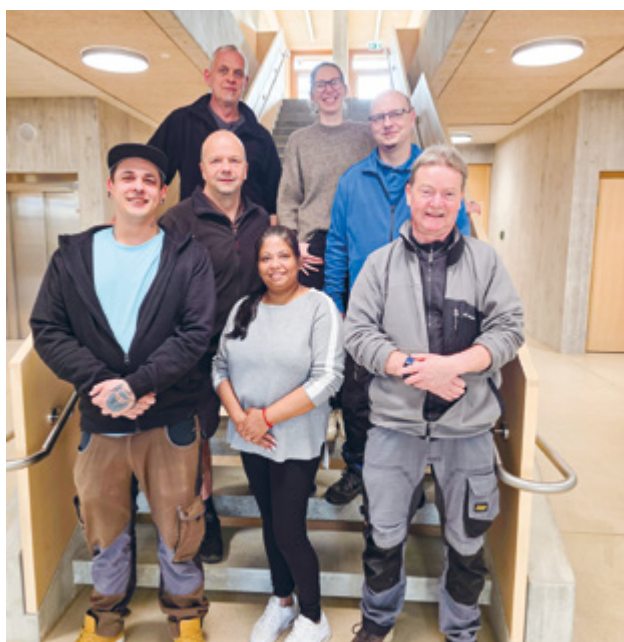
Behörde	5
Schulleitung	3
Lehrpersonen, davon:	74
Kindergarten	10
Primarschule	37
Sekundarschule	16
Logopädie	4

Jahresbericht Schuljahr 2025/2026

Schulische Heilpädagogik	8
Schulisches Assistenzpersonal	18
Schulverwaltung	3
Hauswartung	6
Hausreinigung	9
Tagesstruktur	6
Schulbus	1
Schulische Sozialarbeit	2
IT-Support	1
Bibliothek	3
Zahnpflegeinstruktion	1
Schwimmlehrperson	1
Mitarbeiter Lauskontrolle	3



Edith Hinder, Efraim Stokvis und Livia Crapiz



Oben von links: Sandro Schmid und Lucia Strässle
von links: Stefan Horat, Bruno Schmid, Sivathulasi Arabinthakumar, Volker Seidel und Stefan Pfenninger

Austritte Schuljahr 2025 /2026

Behörde

- Marti Thomas

Lehrpersonen

- Hager Daniel
- Kirner Leonardo
- Lu Sandra
- Maag Victoria
- Schmutz Laureta
- Sennhauser Tanja
- Thaqi Sami
- Wehrli Astrid

Verwaltung

- Hinder Edith

Hausdienst

- Kappeler Rolf
- Knecht Melanie
- Künzle Andrea

Zahnpflegeinstruktion

- Sojic Biljana

Eintritte Schuljahr 2025 /2026

Lehrpersonen

- Bamert Kyra
- Bösch Petra
- Dias Veronica
- Fehlmann Celine
- Graf, Nora
- Hager Daniel
- Jetter Sarah
- Matias Stefanie
- Studerus Anina
- Wernly Margrit

Verwaltung

- Hehenberger Lea
- Ibig Pascal

Hausdienst

- Künzle Andrea
- Schmid Sandro
- Seidel Volker
- Vollenweider Jasmin

Tagesstruktur

- Bögli Joel
- De Simone Viktoria
- Holenstein Manuela

- Lohri Nicole
- Marti Vanessa
- Mészáros Pierre

Schulbus

- Locher Daniel

Assistenzpersonal

- Kürzi Claudia
- Rutz Josua
- Schönenberger Michaela

Längere Stellvertretungen

Lehrpersonen

- Dercourt Tonia
- Eigenmann Yvonne
- Gamper Andreas
- Geisselhardt Pascal
- Lippuner Andrea
- Schaffner Felicia
- Stillhard Cedric

Verwaltung

- Oehler Rolf, Verwaltung
- Suter Irma, Verwaltung

Jubilare 2026

Auch Im Schuljahr 2025/2026 dürfen einige Mitarbeiter ihr Jubiläum feiern. Die Volksschulgemeinde Wängi bedankt sich bei allen Jubilaren für Ihre Treue und die geleistete Arbeit.

5 Jahre

- Aeberhard Diana
- Frei Christina
- Herren Regula
- Menegola Fabio
- Natterer Katja
- Salina Sereina
- Schwager Huguette
- Strassmann Natalie
- Vernacchio Carmen

10 Jahre

- Schmid Olivia

15 Jahre

- Odermatt Ursula
- Panke Erika

25 Jahre

- Gögör Ayten

Berichte aus den Schulen

Kindergarten und Primarschule – Spielend durch das Jahr

Wenn man in diesem Schuljahr unsere Schulhäuser betrat, begegnete einem immer wieder das Jahresmotto «Spielend durch das Jahr». Es stand sinnbildlich für eine Haltung, die das Spiel nicht als Nebensache versteht, sondern als wertvolle Grundlage für Lernen, Entwicklung und Gemeinschaft.

Spielen ist ein zentrales Element kindlicher Entwicklung. Im Spiel erproben Kinder Rollen, üben Regeln ein, lösen Konflikte, entwickeln Kreativität und erfahren Selbstwirksamkeit. Spielen verbindet – über Klassen- und Altersgrenzen hinweg. Es schafft Begegnungen und stärkt das Zugehörigkeitsgefühl zur Schule.

Im Verlauf des Schuljahres wurde das Motto in vielfältiger Weise umgesetzt.



Spielen verbindet Generationen

Ein besonderes Beispiel war das generationenübergreifende Projekt der 3./4. Klassen. Gemeinsam mit Seniorinnen und Senioren wurde das Jassen geübt. Dabei standen nicht nur die Spielregeln im Mittelpunkt, sondern auch Geduld, gegenseitige Unterstützung und der Austausch zwischen Jung und Alt.

Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Jassnachmittag. Die Freude am gemeinsamen Tun, die konzentrierte Atmosphäre und die vielen Gespräche zeigten eindrücklich, wie verbindend Spiel sein kann.



Spiel als Lernform

Das Spiel fand nicht nur in besonderen Anlässen statt, sondern war auch im Unterricht präsent. Lerninhalte wurden spielerisch vertieft, kooperative Spiele stärkten die Klassengemeinschaft und freie Lernsequenzen ermöglichten eigenständiges Entdecken.

Freies Lernen bedeutet, Verantwortung für den eigenen Lernprozess zu übernehmen, Interessen

nachzugehen und im eigenen Tempo zu arbeiten. Spiel- und Lernformen gingen dabei oft ineinander über. Kinder konnten ausprobieren, Fehler machen, neue Lösungswege suchen und dabei Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln.

Gemeinsame Spielanlässe



Über das Jahr verteilt fanden verschiedene klassen- oder stufenübergreifende Spielmomente statt. Bewegungsspiele auf dem Pausenplatz, thematische Spielsequenzen im Klassenrat oder gemeinschaftliche Aktivitäten stärkten das Miteinander. Spiel schafft Begegnungsräume. Gerade im schulischen Alltag bietet es niederschwellige Möglichkeiten, Beziehungen zu knüpfen und soziale Kompetenzen zu festigen.

Freiräume schaffen



gen treffen können.

Ein wichtiger Aspekt unseres Mottos war auch das bewusste Zulassen von Freiräumen. Nicht jedes Lernen ist vollständig durchstrukturiert. Kinder benötigen Zeiten, in denen sie eigene Ideen entwickeln, Materialien erkunden und selbstständig Entscheidungen treffen können.

Diese Freiräume fördern Kreativität, Selbstständigkeit und Problemlösefähigkeit. Gleichzeitig lernen die Kinder, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen und Absprachen einzuhalten.

Das Jahresmotto «Spielend durch das Jahr» hat gezeigt, dass Spiel und Lernen keine Gegensätze sind. Im Gegenteil: Spiel kann Lernprozesse vertiefen, Beziehungen stärken und das Schulklima positiv beeinflussen.

Wir danken allen Lehrpersonen, Mitarbeitenden und externen Partnern für ihr Engagement und freuen uns, weiterhin Räume zu schaffen, in denen Kinder mit Freude lernen und sich entfalten können.

Verlauf des Schuljahres

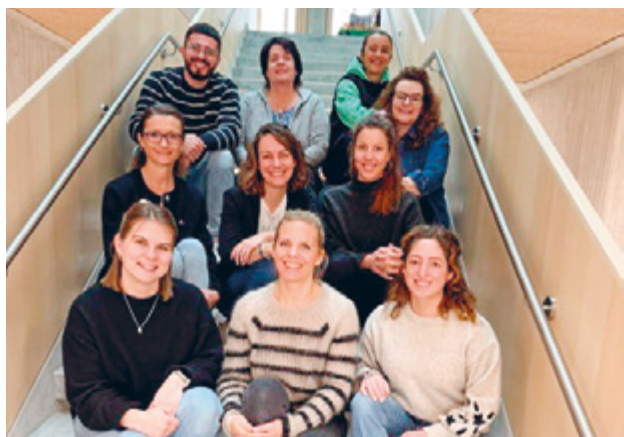
Kindergärten Wängi

Agenda

11.08.2025	Schuljahresbeginn, Begrüssung der Kinder des 1. Kindergartens mit den Eltern
18.08.2025	Verkehrserziehung mit der Polizei (Burkhalter und Thaqi / Meile)
19.08.2025	Elternabend (Thaqi / Meile)
20.08.2025	Verkehrserziehung mit der Polizei (Salina und Aeberhard / Hinnen / Menegola)
26.08.2025	Elternabend (Aeberhard / Hinnen / Menegola)
02.09.2025	Elternabend (KG Burkhalter)
09.09.2025	Elternabend (KG Salina)
17.09.2025	Gemeinsame Pause mit der Partnerklasse 3./4. Klasse Rutishauser (Aeberhard / Hinnen / Menegola)
22.–26.09.25	Apfelwoche
03.10.2025	Besuch der Kinder der 1. Klassen im Kindergarten – gemeinsames Spielen im ehemaligen Kindergarten
23./24.10.25	Besuchstage
30.10.2025	Tag der Pausenmilch
03.11.2025	Kochen über Mittag mit den Kindern des 2. Kindergartens (Thaqi / Meile)
13.11.2025	Gemeinsamer Waldtag mit der Partnerklasse 1. Klasse Cremer (Thaqi / Meile)
21.11.2025	Kochen über Mittag mit Kindern des 2. Kindergartens (Burkhalter)
05.12.2025	Tag der offenen Tür, Einweihungsfest Neubauten
12.12.2025	Weihnachtsmorgen mit der Partnerklasse 5./6. Klasse Schmucki (Burkhalter)
17.12.2025	Gemeinsamer Spielmorgen mit Znüni mit der Partnerklasse 3./4. Rutishauser (Aeberhard / Hinnen / Menegola)
18.12.2025	Guetzli backen mit der Partnerklasse Klasse 3./4. Klasse Lu (Salina)

Agenda

19.12.2025	Grittibänz backen mit der Partnerklasse 1. Klasse Cremer (Thaqi / Meile)
09.01.2026	Gemeinsame Spielpause mit der Partnerklasse 3./4. Klasse Lu (Salina)
12./19.01.26	Gemeinsame Spielnachmittag der grossen Kindergartenkindern
06.02.2026	Spielmorgen mit der Partnerklasse 5./6. Klasse Schmucki (Burkhalter)
12.02.2026	Fasnachtsfeier (Burkhalter und Salina)
13.02.2026	Fasnachtsfeier (Aeberhard / Hinnen/Menegola und Thaqi / Meile)
18.02.2026	Kulturanlass Theaterstück «Lirum Larum Löffelstiel» (alle 6 Kindergärten)
25.03.2026	Mitenandtag (Kindergärten und 1./2. Klassen)
28.04.2026	Infoabend Eintritt Kindergarten (alle 6 Kindergärten)
08.–12.06.26	Projektwoche
16.06.2026	Examen
22.06.2026	Besuchsnachmittag neue Kindergartenkinder
03.07.2026	Abschlussnachmittag für die Kinder des 2. Kindergartens



Klassenlehrpersonen: Diana Aeberhard, Flavia Burkhalter, Fernanda Menegola, Isabelle Meile, Sereina Salina, Sami Thaqi

Fachlehrpersonen: Cornelia Bold, Karin Hinnen, Anya Hitchins, Margrit Wernly

Hausdienst: Stefan Pfenninger, Veronique Reich, Sandro Schmid

Verlauf des Schuljahres

Schulhaus Tuttwil

Agenda

11.08.2025	Schuljahresbeginn
03.09.2025	Elternabend
08.09.2025	Sportmorgen
15.–19.09.25	Herbstlager 4.–6. Klasse in Spiez
19.09.2025	Schulreise 1.–3. Klasse nach Bütschwil
23./24.10.25	Besuchstage
28.10.2025	Parcour Mein Körper gehört mir 1.–3. Klasse
05.11.2025	Lichterumzug
07.11.2025	Parcour Mein Körper gehört mir 4.–6. Klasse
11.11.2025	Kerzenziehen 1.–3. Klasse und 4.–6. Klasse
13.11.2025	Zukunftstag 5. und 6. Klasse
14.11.2025	Kerzenziehen Kindergarten
05.12.2025	Tag der offenen Tür, Einweihungsfest Neubauten in Wängi
12.12.2025	Grittibänz backen 4.–6. Klasse
19.12.2025	Weihnachtsanlass
12.02.2026	Fasnacht
20.03.2026	Mailändertag
24.03.2026	Vortrag der Polizei zum Thema Onlinesicherheit 4.–6. Klasse
01.–05.06.26	Projektwoche
17.06.2026	Examen
22.06.2026	Besuchsnachmittag
30.06.2026	Wasser-Sicherheits-Check



Klassenlehrpersonen: Caroline Lattmann, Kindergarten; Lara Di Lanzo, 1.–3. Klasse;

Nora Graf, 4.–6. Klasse

Fachlehrpersonen: Andrea Brunner, Eliane Huser,

Jahresbericht Schuljahr 2025/2026

Judith Jonas, Petra Staudacher, Rita Weber
Hausdienst: Sivathulasi Arabinthakumar

Verlauf des Schuljahres

Schulhaus Lachen

Agenda

11.08.2025	Schuljahresbeginn
12.08.2025	Elternabend 1./2. Klasse
26.08.2025	Elternabend Kindergarten
09.09.2025	Elternabend 5./6. Klasse
16.09.2025	Elternabend 3./4. Klasse
18.09.2025	Mitenandmorge zum Jahresmotto «Spielend durchs Jahr»
22.–26.09.25	Apfelwoche
29.09.2025	Sternwanderung nach Oberwangen
23./24.10.25	Besuchstage
28.10.2025	DOG Turnier mit Eltern, 5./6. Klasse
28.10.2025	Parcour Mein Körper gehört mir 1.–4. Klassen
07.11.2025	Kerzenziehen 3./4. Klasse
07.11.2025	Parcour Mein Körper gehört mir 5./6. Klasse
10.11.2025	Räbeliechtlischnitzen
11.11.2025	Räbeliechtliumzug Kindergarten und 1./2. Klasse
11.11.2025	Kerzenziehen 1./2. Klasse
13.11.2025	Zukunftstag 5./6. Klasse
14.11.2025	Kerzenziehen Kindergarten
25.11.	Besuch Schloss Frauenfeld, 5./6. Klasse
28.11.2025	Schulfotograf
02.–19.12.25	Weihnachtsvorlesen alle Klassen
05.12.2025	Eröffnung Adventsfenster 3./4. Klasse
05.12.2025	Tag der offenen Tür, Einweihungsfest Neubauten in Wängi Gesang 1./2. Klasse, Weihnachtsmarkt 3./4. Klasse, Spielzimmer 5./6. Klasse
19.12.2025	Weihnachtsabschluss alle Klassen
05.–09.01.26	Skilager 5./6. Klasse
20.01.2026	Kulturanlass 1./2. Klasse
16.02.2026	Fasnachts-Nachmittag alle Klassen
18.02.2026	Kulturanlass Kindergarten

Agenda

ab Februar	regelmässiger Besuch im Grüriet, Thema Ökosystem Weiher, 5./6. Klasse
27.02.2026	Kochen im Kindergarten
20.03.2026	Vortrag der Polizei zu Online-sicherheit, 5./6. Klasse
27.03.2026	Kochen im Kindergarten
24.04.2026	Ein Tag im Walter Zoo alle Klassen
06.05.2026	Sporttag
29.05.2026	Kindergartenreise in den KSTG Frauenfeld
08.–12.06.26	Projektwoche Schulhaus Lachen
19.06.2026	Examen Schulhaus Lachen
22.06.2026	Besuchsnachmittag
30.06.2026	Wasser-Sicherheits-Check
03.07.2026	Abschlussgrillen im Wald 2. Kindergarten und 1./2. Klasse



Klassenlehrpersonen: Angela Bötschi, Kindergarten; Monika Sauder, 1./2. Klasse; Rico Tobler, 3./4. Klasse; Beatrice Bruggman, Sarah Walter, 5./6. Klasse
Fachlehrpersonen: Andrea Brunner, Stefanie Matias, Katja Natterer, Petra Staudacher, Andreya Stutz
Hausdienst: Stefan Horat

Verlauf des Schuljahres

1./2. Klassen Wängi

Agenda

11.08.2025	Schuljahresbeginn, Begrüssung auf dem Roten Platz
15.09.–03.10.25	Morgeneinstiege: Spielend in den Tag
21.08.2025	Elternabend (Kotz, Sennhauser)
21.08.2025	Sommerversammlung
26.08.2025	Bummel zum Schulanfang
10.09.2025–10.06.2026	9 Waldmorgen (Fässler)

Jahresbericht Schuljahr 2025/2026

Agenda

11.09.2025	Elternabend (Fässler, Morbioli, Cremer)
Sept/Okt 25	Dorfspaziergänge (Morbioli)
Sept/Okt 25	Dorfspaziergänge (Sollberger)
Sept/Okt 25	Dorfspaziergänge (Fässler)
22.–26.09.25	Apfelwoche
01.10.2025	Znüni mit Partnerklasse (Cremer, Thaqi)
01.10.2025	Besuch auf dem Bauernhof bei Familie Schwager (Morbioli)
02.10.2025	Exkursion Bauernhof (Sennhauser)
03.10.2025	Wiedersehensnachmittag KG und 1. Klassen
23./24.10.25	Besuchstage
27.10.–07.11.25	Parcour Mein Körper gehört mir
30.10.2025	Tag der Pausenmilch
06.11.2025	Waldmorgen mit Partnerklasse (Cremer, Thaqi)
12.11.2025	Laternenumzug
14.11.2025	Treffen mit Partnerklasse (Sennhauser, Studerus)
02.12.2025	Musik mit Partnerklasse: Weihnachtslieder begleiten mit Boomwhacker, i Pad und Perkussion (Kotz, Büchel)
02.12.2025	Guezli backen (Sennhauser)
05.12.2025	Tag der offenen Tür, Einweihungsfest Neubauten
05.12.2025	Grittibänze backen mit Partnerklasse (Fässler, Sonderegger)
16.01.2026	Musikinstrumente vorspielen (Sennhauser)
17.12.2025	Grittibänze backen mit Partnerklasse (Cremer, Thaqi)
20.01.2026	Kulturanlass: Hannes vo Wald
12.02.2026	Fasnachtsmorgen
16.02.2026	Uno spielen mit Partnerklasse (Morbioli)
18./26.02.2026	Kunsteisbahn Frauenfeld (Kotz)
20.02.2026	Treffen mit Partnerklasse (Sennhauser, Studerus)
18.03.2026	Besuch auf dem Bauernhof bei Familie Schwager (Fässler)
März	Umweltunterricht mit PUSCH
25.03.2026	Mitenandtag

Agenda

März/April 2026	Berufe-Vorstellung von Eltern (Sollberger)
23.04.2026	Frühlingsversammlung
08.05.2026	Treffen mit Partnerklasse (Sennhauser, Studerus)
01.06.–05.06.26	Projektwoche 1.– 6. Klassen
Juni	Schulreisen
10.06.2026	Examen (Fässler)
10.06.2026	Examen (Cremer)
11.06.2026	Examen (Kotz)
22.06.2026	Besuchsnachmittag
25.06.2026	Examen (Sennhauser)
30.06.2026	Examen (Morbioli)
03.07.2026	Zmorge essen und Planschplausch



*Klassenlehrpersonen: Clara Cremer, Naomi Fässler, Nadja Kotz, Bettina Morbioli; Tanja Sennhauser
Fachlehrpersonen: Tonia Dercourt, Judith Jonas, Andrea Lippuner, Victoria Maag, Andrea Maurer, Petra Pfister, Edith Sollberger, Doris Wüst, Christine Zürcher
Hausdienst: Inge Hasler, Stefan Pfenninger*





Werner Bötschi, Eva Eisenring, Manuela Frischknecht, Fabiola Giger, Tamara Hamdaoui, Regula Herren, Simone Muriel, Anina Pfluger, Petra Rupper, Claudia Schmid, Angelika Schmidli, Michaela Schönenberger, Huguette Schwager, Nathalie Strassmann, Rolf Thalmann

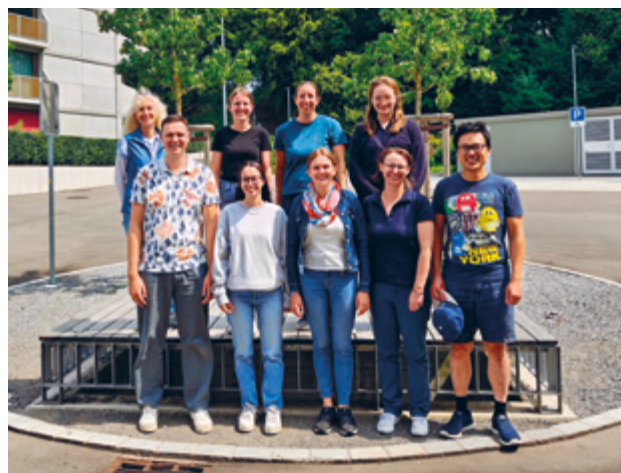
Verlauf des Schuljahres

3.14. Klassen Wängi

Agenda	
11.08.2025	Schuljahresbeginn
27.08.–02.10.2025	Besuche im Ortsmuseum
17.09.2025	Klasse Rutishauser mit Partnerklasse: gemeinsame Pause
24.09.2025	OL-Tag
23./24.10.25	Besuchstage
29.10.04.11.25	Parcour Mein Körper gehört mir
03.–13.11.25	Kerzenziehen
05.11.2025	Spielemorgen Teil 1
10.11.2025	Spielemorgen Teil 2
24.11.2025	Klasse Büchel mit Partnerklasse: zusammen musizieren
05.12.2025	Tag der offenen Tür, Einweihungsfest Neubauten
17.12.2025	Klasse Rutishauser mit Partnerklasse: Kindergarten erkunden

Agenda

18.12.2025	Klasse Lu mit Partnerklasse: Guetzli backen
07.–21.01.25	Besuch der Jasser
23.01.2026	Jassturnier
16.02.2026	Klasse Bösch / Dias mit Partnerklasse: Uno spielen
25.03.2026	Mitenandtag
21.04.2026	Lesenacht Klasse Bösch / Dias, Klasse Büchel und Klasse Rutishauser
29.04.2026	Lesenacht Klasse Fehlmann und Klasse Lu
Juni	Schulreisen
April–Juni	Verkehrsunterricht
01.06.–05.06.26	Projektwoche 1.– 6. Klassen
10.06.2026	Examen Klasse Rutishauser
11.06.2026	Examen Klasse Lu
23.06.2026	Examen Klasse Büchel
24.06.2026	Examen Klasse Bösch / Dias und Klasse Fehlmann
22.06.2026	Besuchsnachmittag
30.06.2026	Wasser-Sicherheits-Check



Klassenlehrpersonen: Petra Bösch, Florian Büchel, Veronica Dias, Celine Fehlmann, Sandra Lu, Jasmin Rutishauser

Fachlehrpersonen: Tonia Dercourt, Rita Haag, Judith Jonas, Andrea Lippuner, Andrea Maurer, Stefanie Mischler, Cedric Stillhard, Andrey Stutz, Carmen Vernacchio, Christine Zürcher

Hausdienst: Ursula Odermatt, Stefan Pfenninger



Lehrpersonen Textiles und Technisches Gestalten: Rita Haag, Judith Jonas, Andrea Maurer, Christine Zürcher



Klassenlehrpersonen: Katrin Rothenbühler, Raphael Schmucki, Alessia Sonderegger, Annina Studerus
 Fachlehrpersonen: Kyra Bamert, Christina Frei, Rita Haag, Victoria Maag, Andrea Maurer, Stefanie Mischler, Cedric Stillhard, Andrey Stutz, Monika Wiedemann, Astrid Wehri, Christine Zürcher
 Hausdienst: Volker Seidel, Agnes Spahr

Verlauf des Schuljahres

5./6. Klassen Wängi

Agenda	
11.08.2025	Schuljahresbeginn
19.08.2025	Elternabend 5./6. Klassen
09.09.2025	Schulsporttag in Kreuzlingen mit allen 5./6. Klassen von Wängi
19./22.9.25	Clean up day mit allen 5./6. Klassen von Wängi
22./31.10.25	Exkursion Kyburg
23./24.10.25	Besuchstage
13.11.2025	Zukunftstag
05.12.2025	Tag der offenen Tür, Einweihungsfest Neubauten
05.01.–09.01.26	Schneesportlager Klassen Studerus, Rothenbühler und Bruggmann
Januar/Februar	Sekübertrittsgespräche
09.02.2026	Infoabend Sekübertritt
März	Standortgespräche 5. Klassen
Mai/Juni	Badi Stettfurt
01.06.–05.06.26	Projektwoche 1. – 6. Klassen
15.06.–19.06.26	Sommerlager Schmucki / Sonderegger
22.06.2026	Besuchsnachmittag
25.06.2026	Examen Klassen Sonderegger / Schmucki
30.06.2026	Examen Klassen Studerus / Rothenbühler

Sekundarschule

Verlauf des Schuljahres

Sekundarschule Wängi

Agenda	
11.08.2025	Schulbeginn
13.08.2025	Hirncoach
28.08. – 31.08.25	OBA Ostschweizer Bildungsausstellung, St. Gallen
08.09. – 12.09.25	Herbstlager 1. und 3. Sek, Projektwoche 2. Sek
15.09.25	Elternabend 2. Sek
18.09. – 20.09.25	Berufsmesse Thurgau, Weinfelden
22.09.25	Elternabend 1. Sek
22. – 26.09.25	Schnupperwoche 3G
04. – 19.10.25	Herbstferien
05. – 07.11.25	Besuchstage Sekundarschule
27.11.25	Weihnachtsexkursion
01.12.25	Klausurmarkt, Schulentwicklungstag, schulfrei
04.12.25	Tag der offenen Tür
20.12.25 – 04.01.26	Weihnachtsferien
24.01. – 01.02.26	Sportferien

Agenda

09.02.26	Übertrittselternabend Mittelstufe-Sekundarschule
16. – 20.02.26	Schnupperwoche 2. Sek
27.02.26	Wintersporttag 1. und 3. Sek – Projekttag 2. Sek
02. – 06.03.26	Skilager 2. Sek und Projektwoche 1. und 3. Sek
27.03.26	Frühlingsball
03. – 19.04.26	Frühlingsferien
01.05.26	Tag der Arbeit (schulfrei)
13.05.26	Schulentwicklungstag (schulfrei)
14. – 25.05.26	Heuferien
02.06.26	Sporttag
17.06.2026	Triathlon 1. und 3. Sek
02.07.26	Examen der 3. Sekundarschule
04.07 – 09.09.26	Sommerferien

Schülerzahlen

Klassen	Abt.	Knaben	Mädchen	Total
1. Sek G	2	17	5	22
2. Sek G	2	16	9	25
3. Sek G	1	10	5	15
1. Sek E	2	16	24	40
2. Sek E	1	15	9	24
3. Sek E	2	17	19	36
Gesamttotal	10	91	71	162

Personal

Sekundarschule G

Petra Buchmann	Lisa Lorandi
Silja Köhler	Sarah Jetter
Daniel Hager	

Sekundarschule E

Michael Gelain	Philip Messmer
Markus Graf	Mario Sattler
Jean Koller	Ben Seeling

Lehrpersonen Technisches- und Textiles Gestalten/ WAH

Bettina Brühwiler	Anton Wiedemann
Irene Cantarale	

Fachlehrpersonen

Natalie Mutti	Sam Schweingruber
---------------	-------------------

Längere Vikariate

Pascal Geisselhardt, Februar 2026 bis Juli 2026

Andreas Gamper, Februar 2026 bis Juli 2026



Hausdienst Imbach II: Volker Seidl, Ayten Gügör, Fiorina Albin

Hausdienst Dammbühlhallen: Bruno Schmid, Lucia Strässle, Andre Künzle, Jasmin Vollenweider, Choi Fong Kong

Schulentwicklung

Im Schuljahr 2025/2026 setzte die Sekundarschule Wängi in ihrer Schulentwicklung verschiedene Schwerpunkte. Ziel dieser Arbeit ist es, Unterricht und Lernbedingungen regelmässig zu reflektieren und gezielt dort weiterzuentwickeln, wo neue Herausforderungen oder Verbesserungspotenziale sichtbar werden.

Die rasante Entwicklung im Bereich der Künstlichen Intelligenz macht auch vor dem Schulzimmer nicht halt. Unter der Leitung des ICT-Experten Jürg Widrig setzte sich das Lehrerteam intensiv mit den Chancen und Risiken dieser Technologie auseinander. Im Zentrum standen die praktische Erprobung verschiedener KI-Werkzeuge sowie Fragen zum verantwortungsvollen Einsatz und zum Datenschutz. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, unsere Schülerinnen und Schüler altersgerecht auf eine Lebens- und Arbeitswelt vorzubereiten, in der Künstliche Intelligenz zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Ein weiterer Entwicklungsschwerpunkt betraf das Lernatelier. An einem schulischen Entwicklungstag setzten sich die Lehrpersonen mit den bisherigen Erfahrungen auseinander und überprüften das bestehende Konzept. Im Fokus stand die Frage, wie das Lernatelier die Schülerinnen und Schüler noch gezielter in ihrem selbstständigen Arbeiten unterstützen kann. Die Gespräche machten deutlich, dass dieses Angebot ein wichtiger Bestandteil der Lernkultur an unserer Schule ist und weiterhin sorgfältig weiterentwickelt werden soll.

Auch der Umgang mit herausfordernden Unterrichtssituationen bildete einen Schwerpunkt. In Zusammenarbeit mit der SIG beschäftigte sich das Kollegium damit, wie Lehrpersonen in anspruchsvollen Situationen wirksam unterstützt werden können und welche gemeinsamen Haltungen und Strategien sich im Schulalltag bewähren. Der gemeinsame Austausch trägt dazu bei, den Umgang mit Störungen oder Konflikten im Unterricht zu reflektieren und ein lernförderliches Unterrichtsklima zu sichern.

Ein wichtiges Element unserer Qualitätsentwicklung ist die Schulabgängerbefragung. Ehemalige Schülerinnen und Schüler werden rund ein halbes Jahr nach ihrem Austritt aus der Sekundarschule zu ihren Erfahrungen befragt. Die Rückmeldungen geben Hinweise darauf, wie gut der Übergang in die berufliche Ausbildung oder in weiterführende Schulen gelingt und welche Kompetenzen sich im Nachhinein als besonders hilfreich erweisen.

Die Rückmeldungen des aktuellen Abschlussjahrgangs zeigen insgesamt ein erfreuliches Bild. Mit einer Rücklaufquote von rund 72 Prozent verfügt die Befragung über eine gute Aussagekraft. Vier von fünf Befragten beurteilen den an unserer Schule erworbenen Wissensstand insgesamt als gut oder sehr gut. Neun von zehn Jugendlichen zeigen sich mit ihren Lehrpersonen zufrieden oder sehr zufrieden, und auch die Schule insgesamt wird von einer deutlichen Mehrheit positiv beurteilt. Besonders hervorzuheben ist, dass sich viele Jugendliche an unserer Schule und in ihren Klassen wohlfühlt haben.

Gleichzeitig liefert die Befragung wertvolle Hinweise auf Entwicklungsfelder, etwa im Bereich der individuellen Förderung, des Umgangs mit Konflikten und der einheitlichen Umsetzung von Regeln.

Diese Rückmeldungen nehmen wir ernst und lassen sie in die Weiterentwicklung unserer Schule einfließen.

Lern- und Lebensraum Schule

Neben dem Unterricht prägen zahlreiche gemeinsame Aktivitäten und besondere Anlässe den Schulalltag an der Sekundarschule Wängi. Sie tragen dazu bei, dass Schule nicht nur Lernort, sondern auch Lebensraum ist.

Zu Beginn des Schuljahres fand ein gemeinsamer Auftakt zum Programm Brain Science of Happiness statt. Dr. Barbara Studer, Neurowissenschaftlerin und CEO von Hirncoach, gestaltete einen Kick-off für alle Schülerinnen und Schüler sowie für das Lehrerteam. Dabei erhielten die Jugendlichen Einblicke in neurowissenschaftliche Erkenntnisse zum Lernen und zur mentalen Gesundheit. Themen wie Mindset, Emotionen und Lernstrategien standen im Mittelpunkt. In der Folge griffen die Klassenlehrpersonen ausgewählte Aspekte des Programms im Unterricht auf und vertieften diese je nach Bedarf in ihren Klassen.

Kurz darauf reiste der Jahrgang der 1. Sek ins Herbstlager nach Broc im Kanton Freiburg. Während einer abwechslungsreichen Woche standen verschiedene Aktivitäten auf dem Programm, darunter ein Besuch im Papiliorama, eine Führung in der Schokoladenfabrik Cailler sowie ein erlebnisreicher Tag im Kletterpark Charmey. Das Lager bot den Jugendlichen eine gute Gelegenheit, sich gegenseitig besser kennenzulernen und als Jahrgang auch über die einzelnen Klassen hinaus zusammenzuwachsen.

Gleichzeitig reiste der Jahrgang der 3. Sek nach Sarnen. Das Abschlusslager markierte den Auftakt ins letzte Schuljahr und bot den Jugendlichen die



Möglichkeit, gemeinsame Erinnerungen zu schaffen und als Jahrgang nochmals bewusst Zeit miteinander zu verbringen.

Für die Schülerinnen und Schüler der 2. Sek stand in derselben Woche die Berufswahlwoche auf dem Programm. Sie bildet für viele Jugendliche einen wichtigen Schritt auf dem Weg in ihre berufliche Zukunft. Bereits im Vorfeld besuchten die Schülerinnen und Schüler die OBA in St. Gallen und erhielten dort einen Überblick über verschiedene Berufsfelder und Ausbildungsmöglichkeiten. Im Zentrum der Woche standen die Berufserkundigungen im lokalen Gewerbe. Der Berufswahlparcours wurde in diesem Jahr neu organisiert und in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Betrieben aus Wängi durchgeführt. Michael Walter, Präsident des Gewerbeverbandes, hat wesentlich zur Realisierung dieses Angebots beigetragen. Die Jugendlichen erhielten dadurch direkte Einblicke in unterschiedliche Berufe und konnten erste praktische Erfahrungen sammeln. Für diese engagierte Zusammenarbeit mit dem lokalen Gewerbe sind wir sehr dankbar.



Ein bedeutender Meilenstein für die gesamte Volksschulgemeinde war der 5. Dezember. Unter dem Motto «Neue Räume, offene Türen – herzlich willkommen!» wurde die Einweihung der Neubauten auf dem Schulareal gefeiert. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die modernen Räumlichkeiten vom Kindergarten bis zum Anbau des Sekundarschulhauses zu besichtigen. Der Weihnachtsmarkt sowie die musikalischen Darbietungen unserer Schülerinnen und Schüler verliehen dem Anlass einen festlichen Rahmen und förderten den wertvollen Austausch zwischen Schule, Eltern und Bevölkerung.

Den Abschluss des Schuljahres gestaltete traditionell der Jahrgang der 3. Sek mit seinem Abschluss-theater. Mit grossem Engagement brachten die

Schülerinnen und Schüler ihre Aufführung auf die Bühne und sorgten für einen gelungenen Abend vor zahlreichem Publikum. Im Anschluss wurden die Jugendlichen im feierlichen Rahmen aus der Schulpflicht entlassen und von der Sekundarschule Wängi verabschiedet. Für sie beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt in der beruflichen Ausbildung oder an einer weiterführenden Schule.

Sonderpädagogik

Unter dem Begriff der Sonderpädagogik werden die schulischen Unterstützungsangebote der Schulgemeinde zusammengefasst.

Wenn wir davon ausgehen, dass es normal ist, verschieden zu sein, wir uns gegenseitig respektieren und uns auf Augenhöhe begegnen, dann haben wir bereits sehr viel erreicht. Bei unserer Arbeit stellen wir das Kind ins Zentrum. Wir spielen und arbeiten miteinander und entdecken vielfältige Stärken, aber auch Bereiche, in denen noch zusätzlicher Förderbedarf besteht. Um die Schülerinnen und Schüler so gut wie möglich auf ihre Zukunft vorzubereiten, bieten wir vielfältige Massnahmen an.

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns im Schulalltag wichtig. Wir verstehen uns als Partner, verbunden durch gegenseitigen Respekt und Vertrauen. Regelmässige Gespräche und eine offene, wertschätzende Kommunikation bilden die Grundlage dieser Zusammenarbeit. Gemeinsam verfolgen wir dasselbe Ziel: Jedes Kind bestmöglich zu begleiten und zu fördern.

Frühe Sprachförderung: Selektives Obligatorium vorschulischer Sprachförderung

In Kooperation mit der Spielgruppe Wunderfitz wird die Sprachspielgruppe der Schulgemeinde angeboten. Aufgrund der hohen Nachfrage eröffneten wir zusätzlich zum Freitagvormittag auch am Dienstag-nachmittag eine Gruppe. Derzeit besuchen vierzehn Kinder dieses Angebot.

Fabi Giger und Gaby Kuhn haben auch im letzten Jahr die Sprachspielgruppe mit viel Engagement geleitet. Dabei steht nicht nur die Förderung der deutschen Sprache im Zentrum, sondern auch die wichtige Unterstützung im Ablöseprozess vom Elternhaus.

Deutsch als Zweitsprache

Kinder mit Deutsch als Zweitsprache erhalten zusätzliches Sprachtraining in Kleingruppen, um gezielte Fortschritte im Spracherwerb zu erzielen. Dabei wird der Fokus auf das Sprechen und Hören gelegt. Ein systematischer Wortschatzaufbau ist zentral, damit die Kinder möglichst schnell mit anderen Kindern in Kontakt treten und aktiv am Unterricht teilnehmen können. Seit diesem Schuljahr findet das DaZ bereits im ersten Kindergarten statt.



Karin Hinnen, Anya Hitchins, Eliane Huser, Judith Jonas, Edith Sollberger, Carmen Vernacchio, Margrit Wernly, Monika Wiedemann

Logopädie

Sprache ist ein zentraler Schlüssel, um die Welt zu entdecken. Sie beeinflusst die Kommunikation, das Lernen, die soziale Entwicklung sowie den späteren Bildungserfolg. Deshalb ist es uns ein wichtiges Anliegen, bei Bedarf therapeutische Unterstützung anzubieten. Zeigt ein Kind Auffälligkeiten im Bereich der Sprache – beispielsweise im Wortschatz, in der Grammatik, in der Aussprache oder im Hörverständnis, später auch beim Lesen und Schreiben – erfolgt eine logopädische Abklärung. Diese dient dazu, den Förderbedarf zu klären und gegebenenfalls eine Therapie einzuleiten.

Im November führten die Logopädinnen einen Elternabend zum Thema Sprache und Sprachförde-

rung durch. Ziel war es, Eltern von Vorschulkindern für diese wichtigen Themen zu sensibilisieren und ihnen konkrete Unterstützungsmöglichkeiten aufzuzeigen.



Logopädinnen: Karin Keller, Stefanie Siegfried, Patrizia Müller, Stefanie Matias

Schulische Heilpädagogik/Förderzentrum

Jedes Kind bringt seine eigenen Stärken und seine eigene Biographie mit. Die schulischen Heilpädagoginnen begleiten Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf gezielt in ihrem Lernprozess, sowohl integrativ im Regelunterricht als auch in Kleingruppen im Förderzentrum. In enger Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen werden individuelle Lernwege beobachtet, Förderpläne erstellt und regelmässig überprüft sowie Lernmaterialien angepasst. Ziel ist es, jedes Kind ganzheitlich zu begleiten, seine Stärken zu nutzen und seine Selbstständigkeit nachhaltig zu stärken.



Doris Wüst, Mirjam Schaltegger, Christina Frei, Monika Wiedemann, Victoria Maag, Katja Natterer
Nicht auf dem Foto: Rita Weber, Margrit Wernly

Begabungs- und Begabtenförderung (BBF)

Neben der Binnendifferenzierung im regulären Schulalltag bieten wir ab der 3. Klasse die Begabungs- und Begabtenförderung an. Schülerinnen und Schüler, welche die im Förderkonzept festgehaltenen Kriterien erfüllen, besuchen während zwei Lektionen pro Woche die BBF ausserhalb des eigenen Klassenverbands. In diesem Rahmen können sich die Schülerinnen und Schüler miteinander austauschen, tüfteln und neue Ideen gewinnen.



Edith Sollberger, Carmen Vernacchio, Astrid Wehrli

Impressionen Schuljahr 2025/2026





Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Behörde legt Ihnen die Jahresrechnung 2025 in einer gekürzten Fassung vor. Die detaillierte Version können Sie auf unserer Website unter «www.schulewaengi.ch» abrufen oder in schriftlicher Form bei der Schulverwaltung beziehen.

Das vergangene Jahr war in vielerlei Hinsicht ein bedeutendes und prägendes Jahr für unsere Schule. Besonders hervorzuheben ist der lang ersehnte Abschluss unseres Bauprojekts «am Wäldli und bim Bächli», das uns während der vergangenen sechs Jahre intensiv begleitet hat. Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Projekts konnten wir einen Anbau, einen Umbau sowie einen Neubau realisieren, die nicht nur den baulichen Bedürfnissen unserer Schule gerecht werden, sondern vor allem auch einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung unseres pädagogischen Angebots leisten.

Die neuen Räumlichkeiten schaffen zeitgemässe Lernumgebungen für unsere Schülerinnen und Schüler und bieten gleichzeitig den notwendigen Raum für eine Tagesstruktur. Damit investieren wir nachhaltig in die Bildungsqualität, in die Betreuung unserer Kinder und in die Zukunft unserer Schulgemeinde.

Ein Bauprojekt dieser Grössenordnung wirkt sich selbstverständlich auch deutlich auf die Jahresrechnung aus. Die entsprechenden Investitionen sowie deren finanzielle Auswirkungen spiegeln sich in verschiedenen Bereichen der Rechnung wider. Die Kreditkontrolle zu unserem Bauprojekt finden Sie auf Seite 37. Wir sind zuversichtlich, den definitiven Abschluss in den kommenden Monaten vornehmen zu können und Ihnen diesen mit der nächsten Jahresrechnung vollständig zu präsentieren.

Neben den baulichen Entwicklungen stand auch der schulische Alltag weiterhin im Zentrum unserer Arbeit. Die Sicherstellung eines qualitativ hohen Unterrichts, die Förderung unserer Schülerinnen und Schüler sowie die stetige Weiterentwicklung unserer Schule bleiben zentrale Aufgaben, denen wir mit grossem Engagement begegnen.

Mit der vorliegenden Jahresrechnung möchten wir Ihnen transparent aufzeigen, wie die uns anvertrauten finanziellen Mittel eingesetzt wurden. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihr Interesse an der Entwicklung unserer Schule.

Herzliche Grüsse
Schulbehörde Wängi



Stephanie Eberle
Schulpräsidium

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

Die Zahlen zu den Erklärungen finden Sie ab Seite 33 dieser Botschaft.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 740 542.88 ab.

Gegenüber dem Budget ist der Ertragsüberschuss um CHF 590 225.96 höher ausgefallen.

Budget 2025: CHF 150 316.92 Ertragsüberschuss

Sachgruppe	CHF	Erklärung
AUFWAND	Abweichungen gegenüber dem Budget 2025	
30 Personalaufwand	672 571	Höhere Aufwände bei: – Falschbudgetierung Löhne Primarschule (CHF 570 710) – Stellvertretungen – übriges Förderangebot – Deutsch als Zweitsprache in Sekundarschule nicht budgetiert – Einsparung: Errichtung Tagesstruktur erst ab 01.02.2026
31 Sachaufwand	–90 635	Höhere Aufwendungen bei: – Lehrmittel – Baulicher Unterhalt Imbach I/Imbach II Tiefere Anschaffungen als budgetiert Tiefere Energiekosten als budgetiert Tiefere Kosten für Lager und Exkursionen
33 Abweichung Verwaltungs- vermögen	– 16 581	Tiefere Abschreibungen als budgetiert.
34 Finanzaufwand	–60 370	Zinsaufwand für Darlehen – tiefere Finanzierungskosten
35 Bauerneuerungs- fonds	–600 000	Erneuerungsfonds wurde 2024 aufgelöst und in Vorfinanzierung umgewandelt. 2025: Einlage in Erneuerungsfonds aus Baufolgekosten CHF 400 000 und Einlage in Vorfinanzierung Aussenanlagen, zweckgebunden CHF 200 000
36 Transferaufwand	2 489	In diese Position fallen Beiträge an folgende Institutionen: – Zweckverband Schwimmbad am Sonnenberg – Musikschule Hinterthurgau – Politische Gemeinde Wängi für Steuerbezugskosten

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

Sachgruppe	CHF	Erklärung
ERTRAG	Abweichungen gegenüber dem Budget 2025	
40 Fiskalertrag	502 333	Mehreinnahmen Steuern
42 Entgelte	- 13 228	Tiefere Entgelte Elternbeiträge, Prüfungsgebühren, Hausaufgabenunterstützung
43 Verschiedene Erträge	20 271	Überschussbeteiligung Krankentaggeld
44 Finanzertrag	- 8 941	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften, höhere Verzugszinsen von Steuern
46 Transferertrag	- 76 069	Tiefere Grundstückgewinnsteuern als budgetiert CO ₂ Ertrag wird erst 2026 ausbezahlt

Genehmigung durch die Schulbehörde

Die Schulbehörde ist für die Jahresrechnung der Volksschulgemeinde Wängi verantwortlich und hat diese an der Sitzung vom 25. März 2026 genehmigt.

Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung durch die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen

Erfolgsrechnung	Aufwand	CHF	12 307 560.50
	Ertrag	CHF	13 048 103.38
	Ertragsüberschuss	CHF	740 542.88
Investitionsrechnung	Aufwand	CHF	6 396 529.95
	Ertrag (Fördergelder)	CHF	261 443.05
	Nettoinvestitionen	CHF	6 135 086.90

Antrag der Schulbehörde

Die Schulbehörde beantragt den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Ertragsüberschuss	CHF	740 542.88
Erneuerungsfonds aus Baufolgekosten	CHF	400 000.00
Vorfinanzierung Aussenanlagen (zweckgebunden)	CHF	200 000.00
Zuweisung zweckfreies Eigenkapital (Bilanzüberschuss)	CHF	140 542.88

Wängi, 25. März 2026

Schulbehörde/Schulpräsidium

Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission RPK und der Revisionsstelle BDO

Gemäss der Schulgemeindeordnung §6 der Volksschulgemeinde Wängi prüft die Rechnungsprüfungskommission (RPK) mit einer externen Revisionsstelle die Rechnung der Volksschulgemeinde Wängi in formeller und materieller Hinsicht.

Die Jahresrechnung 2025 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsstelle BDO AG in St. Gallen geprüft. Die Prüfungsgebiete wurden zwischen der Rechnungsprüfungskommission und der BDO AG wie folgt aufgeteilt.

Rechnungsprüfungskommission

prüft insbesondere:

- die Zweckmässigkeit der Vermögenslage
- die Einhaltung der Finanz- und Kreditkompetenzen
- die Bauabrechnung und die Einhaltung der entsprechenden Kreditabschlüsse
- Pendenzen aus der Vorjahresrevision
- Budgetabweichungen
- Einsichtnahme in Belege
- unternimmt unangemeldete Kontrollen der Geldkontis und des Wertschriftenbestandes
- die Wirtschaftlichkeit der Aufgabenteilung
- Bestand internes Kontrollsystem (IKS)

BDO AG (Rechnungskontrolle)

Die BDO AG prüft die Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung der Schulgemeinde.

Diese beinhaltet insbesondere folgende Prüfungen:

- Übereinstimmung Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung
- die Ordnungsmässigkeit der Bewertung
- die rechnerische Richtigkeit der Belege und der Jahresrechnung
- die Organisation des Rechnungswesens unter besonderer Berücksichtigung des internen Kontrollsystems (IKS)
- den Bestand und die Vollständigkeit der Aktiven und Passiven
- den Nachweis und die Richtigkeit der zugeordneten Sachaufwände und Investitionen, die materielle und zeitliche Abgrenzung
- die vorschriftsgemässe Schuldentilgung, Abschreibungen, Bildung und Verwendung von Rückstellungen, Spezial- und Vorfinanzierungen sowie Fonds und Reserven
- Belegeordnung und die Einhaltung des Kontenplans
- Geldflussrechnung und Anhang

Aufgrund dieser Prüfung beantragen wir die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Dem Rechnungsführer, Herr Rolf Oehler, danken wir für die umfangreiche Arbeit.

Wängi, 27. März 2026

Für die Rechnungsprüfungskommission
Kathrin Argaud Ramon Weber

Bilanz 3-stellig

(nach Gewinnverbuchung)

Bestandesrechnung Einzelkonto	01.01.2025	Zuwachs	Abgang	31.12.2025
1 AKTIVEN	16 124 541	41 121 911	34 639 297	22 607 155
10 Finanzvermögen	4 327 006	34 721 552	33 498 794	5 550 765
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	762 960	21 982 758	21 250 369	1 495 350
101 Forderungen	1 703 317	11 236 494	10 706 196	2 233 615
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	42 229	2 300	42 229	2 300
108 Sachanlagen FV	1 819 500			1 819 500
14 Verwaltungsvermögen	11 796 535	6 400 358	1 140 504	17 056 390
140 Sachanlagen VV	11 796 535	6 400 358	1 140 504	17 056 390
2 PASSIVEN	16 124 541	27 877 143	22 135 072	21 866 612
20 Fremdkapital	10 420 343	27 876 353	22 134 282	16 162 414
200 Laufende Verbindlichkeiten	603 491	22 525 414	21 432 956	1 695 949
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	101 326	150 940	101 326	150 940
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9 700 000	5 200 000	600 000	14 300 000
208 Langfristige Rückstellungen	15 525			15 525
29 Eigenkapital	5 704 198	790	790	5 704 198
291 Fonds		400 000		400 000
293 Vorfinanzierungen	409 000	200 000		609 000
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	12 975			12 975
299 Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	5 282 223	141 333	790	5 422 766

Gestufte Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung, Arten 2-stellig

(vor Gewinnverwendung)

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand						
30 Personalaufwand	9 434 772		8 762 201		9 041 685	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 639 485		1 730 119		1 713 635	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	874 085		890 666		835 632	
35 Einlagerungen in Fonds			600 000		330 000	
36 Transferaufwand	227 989		225 500		221 371	
Total Betrieblicher Aufwand	12 307 561		12 400 086		12 142 323	
Betrieblicher Ertrag						
40 Fiskalertrag		10 694 374		10 192 041		10 195 019
42 Entgelte		68 948		55 720		157 359
43 Verschiedene Erträge		20 271				
45 Entnahmen aus Fonds						
46 Transferertrag		2 167 264		2 243 333		2 293 342
49 Interne Verrechnungen						
Total Betrieblicher Ertrag		13 048 103		12 550 403		12 645 720
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	12 307 561	13 048 103	12 400 086	12 550 403	12 142 323	12 645 720
Nettoergebnis	740 543		150 317		503 397	
34 Finanzaufwand	131 230		191 600		160 038	
44 Finanzertrag		68 251		59 310		59 458
Ergebnis aus Finanzierung		62 979		132 290		100 579
OPERATIVES ERGEBNIS	12 438 791	13 116 354	12 591 686	12 609 713	12 302 361	12 705 178
Nettoergebnis	677 563		18 027		402 818	
38 Ausserordentlicher Aufwand					-484	
48 Ausserordentlicher Ertrag		28 995				6 488
Ausserordentliches Ergebnis		28 995				6 972
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	12 307 561	13 048 103	12 400 086	12 550 403	12 301 876	12 711 666
Erfolg	740 543		150 317		409 790	

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung 3-stellig

(vor Gewinnverwendung)

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 204	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
FUNKTIONALE GLIEDERUNG	12 307 561	13 048 103	12 400 086	12 550 403	12 301 876	12 711 666
Nettoergebnis	740 543		150 317		409 790	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	27 288		38 660		26 915	
Nettoergebnis		27 288		38 660		26 915
1 Legislative	27 288		38 660		26 915	
2 BILDUNG	12 080 909	5 017 53	12 104 937	4 064 83	12 061 821	5 784 98
Nettoergebnis		11 579 156		11 698 455		11 483 323
211 Eingangsstufe	1 259 549	29 020	1 220 620	28 800	1 254 391	36 143
212 Primarstufe	4 593 043	248 696	3 975 693	176 920	4 394 703	251 054
213 Sekundarstufe 1	2 964 485	36 701	3 089 243	15 200	2 901 639	31 487
217 Schulliegenschaften	1 986 401	136 013	2 536 290	144 430	2 386 997	221 027
219 Obligatorische Schule, übriges	1 270 524	51 324	1 225 535	41 133	1 124 092	38 788
4 GESUNDHEIT	32 536		35 820		20 643	
Nettoergebnis		32 536		35 820		20 643
433 Schulgesundheit	32 536		35 820		20 643	
9 FINANZEN UND STEUERN	166 827	12 546 350	220 669	12 142 921	602 286	12 133 168
Nettoergebnis	12 379 523		11 923 251		11 530 881	
910 Steuern	35 509	10 694 374	28 469	10 192 041	28 918	10 195 019
930 Finanz- und Lastenausgleich		1 474 990		1 500 000		1 544 754
950 Ertragsanteile übrige		310 065		390 000		331 266
961 Zinsen	126 787	17 341	180 000	10 500	123 054	15 548
963 Liegenschaften Finanzverm.	4 333	49 580	11 800	46 380	40 270	41 921
969 Finanzvermögen n.a.g.	198		400		254	
971 Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe				5 000		4 659

Investitionsrechnung

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
INVESTITIONSRECHNUNG Nettoergebnis	6 395 383	6 395 383	6 194 425	885 000 5 339 425	4 812 720	4 812 720
5 INVESTITIONSAUSGABEN	6 395 383		6 194 425		4 812 720	
504 Hochbauten	6 064 950		5 923 100		4 529 219	
506 Mobilien	121 600		122 000		73 445	
506.2 Informatik Hardware	208 833		149 325		210 057	
6 INVESTITIONSEINNAHMEN		261 443		855 000		4 812 720
6320 Investitionsbeiträge von Gemeinden		261 443		255 000		38 504
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen				600 000		1 403 195
690 Aktivierung	6 133 940		5 339 425			3 371 021

Bauprojekt «am Wäldli und bim Bächli»

Konto 504 – 5040.00 und 5040.10 / 2170			
Hochbauten «am Wäldli und bim Bächli»			Kosten in CHF
Gesamtkosten			18 534 000.00
Projektierungskredit			400 000.00
Schutzraum			301 000.00
Abstimmung vom 13.06.2021 – bewilligter Baukredit			17 833 000.00
<i>teuerungsunbereinigt</i>			
Ausgaben Rechnung	2019		130 005
Ausgaben Rechnung	2020		520 509
Ausgaben Rechnung	2021		594 441
Ausgaben Rechnung	2022		1 586 880
Ausgaben Rechnung	2023		7 169 991
Ausgaben Rechnung	2024		4 092 580
<i>Budgetierter Betrag</i>	2025	5 000 000	
Ausgaben Rechnung	2025	5 203 760	
Zwischenstand Kreditkontrolle			benötigt 19 298 166
<i>geplante Ausgaben/Budget</i>	2026	2 000 000	<i>Zu hoch budgetiert, Grossteil der Rechnungen ist beglichen</i>

weitere Projekte der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025		Budget 2025		Differenz CHF	Erklärung
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
5062.00	Informatik Hardware, Primarschule	208 833		149 325		59 508	Zu tief budgetiert
5040.71	Mehrzweckhalle Fassade	159 844		150 000	75 000	9 844	Mehraufwand durch schlechteren Zustand
5040.89	SH Steinler Akkustikdecke	20 418		100 000		-79 582	kostengünstigere Lösung
5040.93	DBH Photovoltaikanlage	502 943		495 000		-7 943	
5040.96	Imb I Sanierung Beleuchtung LED 2025	177 985		178 100		-115	
6320.00	Investitionsbeiträge PG Wängi, PV-Anlage		184 981		180 000	4 981	
6320.10	Investitionsbeiträge PG Wängi, MZH Fassade		72 615		75 000	-2 385	
5060.30	Schulbus	121 600		122 000		400	

Geldflussrechnung

Bezeichnung	2025	2024
Geldflussrechnung – Indirekte Methode		
Schulbetrieb		
Jahresergebnis	40 543	790
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	874 085	835 632
+ Realisierte Kursverluste FV		
+/- Wertberichtigungen Anlagen FV		
+ Zusätzliche Abschreibungen		
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag		
- Realisierte Gewinne		
+/- Wertberichtigungen Anlagen FV		
- Auflösung kum. zus. Abschreibungen		
+ Entnahme Baufolgekosten	0	1 403 195
+/- Guthaben	-530 299	-297 249
+/- Aktive Rechnungsabgrenzung	39 929	12 260
+/- Langfristige Forderungen		
+/- Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen		
+/- Laufende Verbindlichkeiten	1 092 458	-1 209 027
+/- Passive Rechnungsabgrenzung	-49 613	-18 599
+/- Rückstellungen	0	15 525
+/- Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen		
+/- Fonds im Eigenkapital	0	-1 073 195
+/- Rücklagen der Globalbudgetbereiche		
+/- Vorfinanzierungen allg. Haushalt	700 000	409 000
+/- Neubewertungsreserven Finanzvermögen	0	-6 488
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	2 266 329	71 845
Investitionstätigkeit		
Nettoinvestition	-6 133 940	-3 371 021
- Entnahme Baufolgekosten		-1 403 195
+/- Darlehen/Beteiligungen/Investitionsbeiträge		
+/- Rückstellungen der Investitionsrechnung		
Geldfluss Invest.tätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-6 133 940	-4 774 216
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-6 133 940	-4 774 216
Finanzierungstätigkeit		
+/- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4 600 000	4 000 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	4 600 000	4 000 000
Veränderung Flüssige Mittel (=Fond)	-732 389	-702 371

Grundsätze zur Rechnungslegung HRM2

Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013 (RB 131.21). Die Verordnung kann im kantonalen Rechtsbuch eingesehen werden.

Es werden folgende Aktivierungsgrenzen (§8 der Verordnung) empfohlen.

Anzahl Einwohner		Empfohlene Aktivierungsgrenze
bis	1 000 Einwohner	CHF 25 000
	1 001 – 5 000 Einwohner	CHF 50 000
	5 001 – 10 000 Einwohner	CHF 75 000
über	10 000 Einwohner	CHF 100 000

Die Aktivierungsgrenze wird durch die Behörde festgelegt. Die maximale Aktivierungsgrenze von CHF 100 000 ist zwingend.

Die Schulbehörde der Volksschulgemeinde Wängi hat eine Aktivierungsgrenze von CHF 50 000 festgelegt.

Abschreibungen des Verwaltungsvermögens müssen linear über die gesamte Nutzungsdauer erfolgen.

Abschreibungssätze (gemäss RB 131.21)

Kategorien	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
Grundstücke: nicht bebaut, Reserveland		Finanzvermögen
Grundstücke: Spielwiesen, Spiel- und Sportplätze	33 Jahre	3.00 %
Gebäude, Hochbauten	33 Jahre	3.00 %
Technische Gebäudeeinrichtungen	15 Jahre	6.66 %
Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge (Haustechnik)	8 Jahre	12.50 %
Informatik- und Kommunikationssysteme (Hard- und Software)	4 Jahre	25.00 %
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20.00 %

Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	01.01.2025	Einlage	Entnahme	31.12.2025
TOTAL		5 704 198	600 000		6 306 198
291	Fonds		400 000		400 000
293	Vorfinanzierungen	409 000	200 000		609 000
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	12 975			12 975
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	5 282 223			5 422 765
2990.00	Jahresergebnis		140 542		140 542

Rückstellungs-, Gewährleistungsspiegel (Eventualverpflichtungen) und Beteiligungen

- Rückstellungsspiegel 2025

übrige Honorare	laufender Rechtsfall aus dem Jahr 2023 (Rückstellungen über CHF 20 000.– gebildet)	CHF 15 525.25
-----------------	---	---------------

Für eine allfällige weitere Schadensumme wurden Rückstellungen auf dem Baukonto gemacht.

- Es bestehen keine **Eventualverpflichtungen** und keine **Beteiligungen**

Finanzkennzahlen

1. Priorität	2025	2024	2023	2022	2021	2020
Nettoverschuldungsquotient in %	87.2	51.9	25.8	25.9	30.8	27.4
Zinsbelastungsanteil in %	0.8	0.8	0.6	0.3	0.3	0.3
Zinsbelastungsrisiko in %	5.5	3.8	2.4	1.7	1.7	
Aufwanddeckung in %	109.4	106.2	108.1	94.5	107.9	
Eigenkapitalquote in %	46.3	46.4	53.6	65.4	71.7	

2. Priorität	2025	2024	2023	2022	2021	2020
Nettoschuld pro Einwohner in CHF	2 088	1 213.40	581	519.5	634.3	535.8
Selbstfinanzierungsanteil in %	7.8	12.4	16.8	11.8	12.0	

Kennzahlen

<p>Nettoverschuldungsquotient Wie viel Fiskalertrag wird benötigt, um die Nettoschuld abzutragen?</p> <p>< 100 % gut 100 % – 150 % genügend 150 % – 200 % schlecht > 200 % Überschuldungsrisiko</p>
<p>Zinsbelastungsanteil Wie stark belastet der gebunden Netto-Zinsaufwand den Haushalt?</p> <p>< 2 % sehr gut 2 % – 4 % gut 4 % – 9 % genügend > 9 % schlecht</p>
<p>Zinsbelastungsrisiko Wie stark würde der gebundene Zinsaufwand den Haushalt belasten, wenn das Zinsniveau auf 5 % steigen würde?</p> <p>< 3 % gering 3 % – 5 % tragbar 5 % – 7 % erhöht > 7 % schlecht</p>

<p>Aufwanddeckung Welchen Anteil des «laufenden Aufwands vor Verwendung des Ertragsüberschusses» konnte mit dem laufenden Ertrag gedeckt werden?</p> <p>100 % – 103 % ausgeglichen 99 % – 110 % unproblematisch 97 % – 120 % zu überwachen < 97 % bzw. > 120 % Massnahmen prüfen</p>
<p>Eigenkapitalquote Welchen Anteil des laufenden Aufwands ist als Steuerschwankungsreserve in Form von Eigenkapital vorhanden?</p> <p>< 12 % ungenügend 12 % – 25 % ausreichend 25 % – 40 % gut (inkl. zweckgeb. EK) > 40 % überhöhtes Eigenkapital (Massnahmen prüfen)</p>
<p>Nettoschuld je Einwohner</p> <p>< Fr. 0 Nettovermögen Fr. 0 – Fr. 1 000 geringe Verschuldung Fr. 1 000 – Fr. 3 000 mittlere Verschuldung Fr. 3 000 – Fr. 5 000 hohe Verschuldung > Fr. 5 000 kaum tragbare Versch.</p>
<p>Selbstfinanzierungsanteil Welcher Anteil des laufenden Ertrags stünde in Form von Selbstfinanzierung zur Realisierung von Investitionen zur Verfügung?</p> <p>< 0 % nicht vorhanden 0 % – 10 % schlecht 10 % – 20 % mittel > 20 % gut</p>

Anlagespiegel 01.01.2025 – 31.12.2025

Konto	Bezeichnung	Anschaffungswert Stand 01.01.2025	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.2025	Zuschreibung Geschäftsjahr	Kumulierte Abschreibung	Buchwert 31.12.2025	Abschreibung Geschäftsjahr
1400.01	Sportplatz (Allwetterplatz)	60 883	-	-	-	60 883	0	- 35 829	25 054	3 581
1400.02	Imbach I, Pausenplatzsanierung	62 540	-	-	-	62 540	0	- 36 790	25 750	3 679
1404.10	Schulhaus Steinler	120 176	20 418	-	-	140 594	0	- 19 451	121 143	1 945
1404.11	Steinlerturnhalle	88 647	-	-	-	88 647	0	- 31 660	56 987	3 166
1404.12	Schulhaus Steinler, Lehrerzimmer	77 198	-	-	-	77 198	0	- 45 410	31 788	4 541
1404.16	Bibliothek	70 516	-	-	-	70 516	0	- 25 181	45 335	2 518
1404.18	SH Dorf, SH Steinler, Spielplatz	111 665	-	-	-	111 665	0	- 65 689	45 976	6 569
1404.19	Steinler/Imbach, Pausenareal	126 927	-	-	-	126 927	0	- 77 295	49 632	7 466
1404.20	Steinler, Doppelkindergarten	600 739	-	-	-	600 739	0	- 173 220	427 519	17 322
1404.24	Am Wäldli bim Bächli-Phase 1 (20)	236 468	-	-	-	236 468	0	- 21 912	214 556	3 652
1404.25	Am Wäldli bim Bächli-Phase 1 (23)	589 351	-	-	-	589 351	0	- 536 304	5 363 047	178 768
1404.27	Am Wäldli bim Bächli-Phase 1 (25)	2 689 385	-	-	-	2 689 385	0	- 81 497	2 607 888	81 497
1404.28	Am Wäldli bim Bächli-Phase 1 (26)	-	5 203 760	-	-	5 203 760	0	-	5 203 760	-
1404.30	Imbach I	749 218	-	-	-	749 218	0	- 216 031	533 187	21 603
1404.32	Imbach I, Renovation Schulküche	243 746	-	-	-	243 746	0	- 143 380	100 366	14 338
1404.36	Imbach II, Pausenplatz	121 491	-	-	-	121 491	0	- 71 469	50 022	7 147
1404.38	Imbach II, Storen EOL	91 328	-	-	-	91 328	0	- 27 679	63 649	2 768
1404.41	Damm Bühnhalle/MZH	1 106 071	502 943	- 184 981	-	1 793 994	0	- 504 169	919 864	50 417
1404.42	Damm Bühnhalle/MZH, Aussenrenov.	3 674	159 844	- 72 615	-	236 133	0	- 1 150	89 754	1 115
1404.44	Damm Bühnhalle, Ersatz Halteleisten	35 828	-	-	-	35 828	0	- 10 859	24 969	1 086
1404.45	Damm Bühnhalle, Geräteraum	37 951	-	-	-	37 951	0	- 11 500	26 451	1 150
1404.50	Tuttwil	988 674	-	-	-	988 674	0	- 284 750	703 924	28 475
1404.55	Lachen	409 998	-	-	-	409 998	0	- 241 179	168 819	24 118
1404.56	Lachen, Aussenanlage	42 607	-	-	-	42 607	0	- 22 558	20 049	2 506
1404.57	Steinler Schulräume	142 847	-	-	-	142 847	0	- 8 658	134 189	4 329
1404.58	Lachen, Spielplatz	122 341	-	-	-	122 341	0	- 7 414	114 927	3 707
1406.14	Imbach II, Werkraum	16 957	-	-	-	16 957	0	- 16 957	-	2 117
1406.15	Damm Bühnhalle_MZH, Heizung	69 586	-	-	-	69 586	0	- 69 584	2	8 898

Anlagespiegel 01.01.2025 – 31.12.2025

Konto	Bezeichnung	Anschaffungswert Stand 01.01.2025	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.2025	Zuschreibung Geschäftsjahr	Kumulierte Abschreibung	Buchwert 31.12.2025	Abschreibung Geschäftsjahr
1406.20	Schulbus	-	121 600	-	-	121 600	0	-	121 600	-
1406.26	LED Sanierung 2024	127 971	177 985	-3 848	-	309 804	0	-31 992	270 116	15 996
1406.21	EDV/Informatik RG2022	202 225	-	-	-	202 225	0	-101 113	101 112	50 556
1406.21	EDV/Informatik RG2023 – PS	120 291	-	-	-	120 291	0	-90 218	30 073	30 073
1404.21	EDV/Informatik RG2023 – Sek	109 166	-	-	-	109 166	0	-81 976	27 290	27 292
1406.21	EDV/Informatik RG2024 – PS	108 244	-	-	-	108 244	0	-54 122	54 122	27 061
1406.21	EDV/Informatik RG2024 – Sek	101 812	-	-	-	101 812	0	-50 906	50 906	25 453

Finanzvermögen

Finanzvermögen	Stand per 01.01.2025		letzte Neubewertung 2022		Wert per 31.12.2025	
	CHF	Zweck	Zunahme	Abnahme	CHF	
1080.00	1 200 000	Landreserve für Schulbauten	0	0	1 200 000	
1084.00	619 499	Wohnhaus angebaut an Parzelle-Nr. 5114	0	0	619 499	
1084.05	1	Wohnhaus – unverkäuflich – mit Servitut im Grundbuch eingetragen; Schenkung der Ulrich-Höpli Stiftung aus dem Jahr 1947	0	0	1	

Gemäss HRM2 sollte alle 5 Jahre eine Neubewertung des Finanzvermögens vorgenommen werden.

Jahresrechnung
Jahresbericht · 25



Gemeinde Wängi

INHALT

Worte des Gemeindepräsidenten	3
Jahresberichte	4
Antrag des Gemeinderates	12
Schematische Darstellung Rechnung 2025	13
Dreistufiger Erfolgsausweis	14
Erfolgsrechnung	16
Investitionsrechnung	25
Bilanz	29
Geldflussrechnung	33
Eigenkapitalnachweis	34
Landkreditkonto	35
Revisorenberichte	36

Hinweise

Heft mit Botschaft und Anträgen

Aus Kostengründen wird pro Haushalt nur ein Exemplar der Botschaft verteilt.

Weitere Exemplare können jederzeit gratis bei der Gemeindeverwaltung (058 346 95 01) bestellt oder abgeholt werden. Zusätzlich sind die Unterlagen auch im Internet (www.waengi.ch) abrufbar.

Detailrechnung 2025

Die Gesamtausgabe zur Rechnung 2025 beschränkt sich aus Gründen des Inhalts und der Übersichtlichkeit auf die Hauptkontogruppen. Interessierten steht die detaillierte Rechnung 2025 als PDF-Datei auf der Homepage der Gemeinde Wängi (www.waengi.ch) zum Herunterladen zur Verfügung. Gerne stellen wir Ihnen eine detaillierte Rechnung 2025 auf Wunsch per Post zu. Nehmen Sie dazu entweder per Telefon (058 346 95 01), E-Mail (michael.lehmann@waengi.ch) oder persönlich auf der Gemeindeverwaltung mit uns Kontakt auf.

WORTE DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger



Die vorliegenden Berichte aus den einzelnen Abteilungen und Ressorts zeigen Ihnen die Tätigkeiten der Politischen Gemeinde auf. Die Jahresrechnung legt detailliert die Zahlen des Jahres 2025 dar. Sie schliesst anstelle des budgetierten Ertragsüberschusses von

Fr. 66 300.00 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 704 166.02 ab. Ein Teil des Ertragsüberschusses wird für zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 214 900.82 verwendet. Der verbleibende Ertragsüberschuss von Fr. 489 265.20 wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Dieses um rund Fr. 638 000 bessere Ergebnis gegenüber dem Budget ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Die Details können den Begründungen zur Jahresrechnung entnommen werden. Hauptgründe für die Veränderungen sind der bessere Abschluss bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe (insbesondere aufgrund höherer Erträge für Rückerstattungen, Verbesserung rund Fr. 139 000), der geringere Aufwand im Bereich Gemeindestrassen verbunden mit markant höheren Strassenverkehrssteuern (Verbesserung rund

Fr. 242 000) sowie die Mehrerträge bei den allgemeinen Gemeindesteuern (Verbesserung rund Fr. 204 000). Aufgrund dieses erfreulichen Ergebnisses hat der Gemeinderat entschieden, die erwähnten zusätzlichen Abschreibungen vorzunehmen.

In der Investitionsrechnung fallen vor allem Projekte in den Bereichen Gemeindestrassen sowie Abwasserbeseitigung ins Gewicht. Zudem konnte die Beschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges abgeschlossen werden. Die Totalsanierung der Eichlibachstrasse musste verschoben werden. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf Fr. 2 100 626.00.

Ich bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung herzlich für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Ein grosser Dank gilt ebenso den Mitgliedern des Gemeinderates. Ich bedanke mich auch bei allen weiteren Personen, welche in Kommissionen, Arbeitsgruppen oder in irgendeiner Form für die Gemeinde tätig sind.

Nicht zuletzt bedanke ich mich auch herzlich bei Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

Thomas Goldinger, Gemeindepresident

JAHRESBERICHTE

GEMEINDEVERSAMLUNGEN, WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN

Gemeindeversammlung Mai

19. Mai 2025
(Beitritt Sicherheitsverbund Hinterthurgau)
Stimmberechtigte: 3 285
Anwesend: 89
Stimmbeteiligung: 2,71 %

- Dem Beitritt zum Zweckverband «Sicherheitsverbund Hinterthurgau» sowie den dafür erforderlichen Statuten wurde zugestimmt.

Gemeindeversammlung November

27. November 2025 (Budget 2026)
Stimmberechtigte: 3 287
Anwesend: 114
Stimmbeteiligung: 3,47 %

- Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. November 2024 wurde genehmigt.
- Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2025 wurde genehmigt.
- Die drei Einbürgerungsgesuche wurden gutgeheissen.
- Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Wängi für das Jahr 2026 wurde auf 47 % (Vorjahr 47 %) der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
- Das Budget 2026 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) wurde – unter Berücksichtigung von zwei Änderungen in der Erfolgsrechnung im Bereich Abfallwirtschaft – genehmigt.

18. Mai 2025

Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Wängi wurde genehmigt.

28. September 2025

Ersatzwahl eines Mitgliedes des Wahlbüros – 1. Wahlgang

Kein Kandidat erreichte das absolute Mehr, weshalb ein zweiter Wahlgang durchgeführt werden musste.

30. November 2025

Ersatzwahl eines Mitgliedes des Wahlbüros – 2. Wahlgang

Als Mitglied des Wahlbüros wurde Christian Gamper gewählt.

GEMEINDERAT

Der Gemeinderat traf sich 2025 zu 24 ordentlichen Sitzungen, welche jeden zweiten Dienstagabend stattfinden. Es wurden keine ausserordentlichen Sitzungen abgehalten. Gesamthaft behandelte der Gemeinderat 240 Geschäfte. Zudem fand eine ganztägige Klausursitzung statt. Der Gemeinderat befasste sich im vergangenen Jahr neben zahlreichen Baugesuchen unter anderem mit der Finanz-

planung, den Wasser- und Abfallgebühren, der Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges des Werkhofes, verschiedenen Investitionsvorhaben und Arbeitsvergaben, der Raumplanung und der Vorberatung von Einbürgerungsgesuchen. Ebenfalls hat er das Jagdrevier und die Gemeindefischereirechte neu verpachtet.

EINWOHNERKONTROLLE

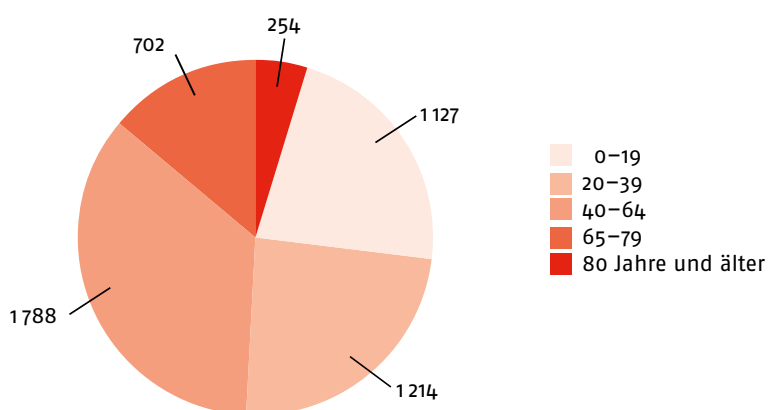
Einwohner per 1. Januar 2025	5 021
2025 ergaben sich folgende Mutationen:	
Zuzüge	357
Wegzüge	297
Geburten	43
Todesfälle	39
Einwohner per 31. Dezember 2025	5 085

Einwohnerbestand Schweizer / Ausländer	<i>in Prozent</i>	
Schweizer	4 158	81,77
Ausländer	927	18,23

Einwohnerbestand nach Geschlecht		
Männer	2 569	50,52
Frauen	2 516	49,48

Einwohnerbestand nach Konfessionen		
Evangelisch	1 409	27,71
Römisch-Katholisch	1 641	32,27
Andere / Konfessionslos	2 035	40,02

Alterstruktur



AHV / IV-GEMEINDEZWEIGSTELLE

Die AHV/IV-Gemeindezweigstelle ist zuständig für Personen, welche dem Sozialversicherungszentrum des Kantons Thurgau als Selbständigerwerbende, Hausdienstarbeitgeber oder Nichterwerbstätige angeschlossen sind.

Der Gemeindestelle untersteht auch die Betreuung der Rentner/innen, welche ihre Ansprüche beim SVZ Thurgau geltend gemacht oder Ergänzungsleistungen und Pflegefinanzierung angemeldet haben.

Da Heimbewohner neu ihren Wohnsitz verlegen müssen, ist eine Zunahme an EL-Bezügern bei den AHV-Rentnern zu verzeichnen. Bisher waren diese Personen als Wochenaufenthalter in Wängi gemeldet.

Leistungsart	Anzahl Wängi	Betrag im Jahr
Ergänzungsleistungen zur AHV-Rente	61	Fr. 795 222.00
Ergänzungsleistungen zur IV-Rente	30	Fr. 410 566.00
Rückerstattung EL-Krankheitskosten AHV-Bezüger		Fr. 83 510.00
Rückerstattung EL-Krankheitskosten IV-Bezüger		Fr. 34 158.00
Total Leistungen 2025		Fr. 1 323 456.00

BESTATTUNGSAMT

Dem Bestattungsamt wurden 45 Todesfälle gemeldet (davon 39 Personen mit Wohnsitz in Wängi). Bei 6 Todesfällen handelt es sich um Personen, die nicht in Wängi wohnhaft waren, jedoch auf dem Friedhof Wängi bestattet wurden.

Auf dem Friedhof der Gemeinde Wängi wurden 25 Personen bestattet bzw. beigesetzt (5 Erdbestattungen, 20 Urnenbeisetzungen). 6 der 20 Urnenbeisetzungen erfolgten im Gemeinschaftsgrab.

SCHLICHTUNGSSTELLE FÜR MIETSACHEN

Die Schlichtungsbehörde ist zuständig für die Behandlung von Problemen in mietrechtlichen Angelegenheiten. Das Vorliegen eines Miet- oder Pachtverhältnisses ist dementsprechend die Voraussetzung. Ob das Mietverhältnis noch nicht angetreten resp. bereits beendet ist, ist irrelevant.

Im abgelaufenen Jahr wurden der Schlichtungsbehörde 11 Schlichtungsgesuche eingereicht. Gründe für die Einberufung einer Schlichtungsverhandlung waren beispielsweise die Anfechtung von Kündigungen, Forderungen aus Mietverhältnissen, Mietzinssenkungen, Nebenkostenabrechnungen oder Mängel an der Mietsache.

Neben den eingegangenen Gesuchen sind im vergangenen Jahr erneut viele und komplexe Anfragen von Vermietern oder Mietern zu verzeichnen. Diese wurden mündlich oder schriftlich erledigt.

STEUERAMT

Die Gemeinde Wängi verzeichnete im Jahr 2025 auf dem Einkommen und Vermögen der natürlichen Personen sowie auf dem Gewinn und Kapital der juristischen Personen folgende Steuereinnahmen (in Franken):

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Veränderung Rechnung / Budget 2025
Steuern natürliche Personen	4 417 996.55	4 240 000.00	4 357 676.25	177 996.55
Steuern juristische Personen	294 061.15	310 000.00	286 013.00	-15 938.85
Steuern Vorjahre (natürl. Personen)	461 392.60	465 000.00	509 682.45	-3 607.40
Steuern Vorjahre (jur. Personen)	103 125.35	60 000.00	57 981.15	43 125.35
Quellensteuern	169 306.95	100 000.00	167 485.20	69 306.95
Abschreibungen	-27 538.96	-15 000.00	-15 683.23	-12 538.96
Total	5 418 343.64	5 160 000.00	5 363 154.82	258 343.64

Die Steuererträge bei den natürlichen Personen übersteigen sowohl das Budget als auch das Vorjahresergebnis, obschon der Steuerfuss im Vergleich zur Rechnung 2024 um 2 Prozentpunkte gesenkt wurde. Das Resultat ist auf eine höhere Steuerkraft und eine grössere Zahl an steuerpflichtigen Personen zurückzuführen. Auch bei den Quellensteuern wurden höhere Erträge verzeichnet.

Im Jahr 2025 wurden 2 933 (Vorjahr 2 876) Steuererklärungen versandt.

Im Jahr 2025 wurden 72 Betreibungen eingeleitet. Ende Jahr waren 25 Fälle noch in Bearbeitung.

Neben den ordentlichen Steuern wurden Liegenschaften- und Grundstückgewinnsteuern vereinnahmt:

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Veränderung Rechnung / Budget 2025
Liegenschaftssteuern	353 398.20	340 000.00	337 776.10	13 398.20
Grundstückgewinnsteuern	302 312.90	390 000.00	348 281.40	-87 687.10
Total	655 711.10	730 000.00	686 057.50	-74 288.90

SOZIALE DIENSTE

Öffentliche Sozialhilfe

Die Sozialhilfebehörde behandelte an 6 Sitzungen 15 neue Dossiers (Sozialhilfe, Alimentenbevorschussung / Inkasso, KESB). 11 Dossiers konnten im Jahr 2025 abgeschlossen werden.

Stand aktive Fälle per 01.01.2025

Sozialhilfe	20 Dossiers	26 unterstützte Personen
Alimentenbevorschussung	7 Dossiers	16 Personen / Kinder
Alimenteninkasso	3 Dossiers	7 Personen / Kinder

Stand aktive Fälle per 31.12.2025

Sozialhilfe	22 Dossiers	29 unterstützte Personen
Alimentenbevorschussung	5 Dossiers	12 Personen / Kinder
Alimenteninkasso	2 Dossiers	6 Personen / Kinder

Die Sozialen Dienste verzeichneten im Jahr 2025 zusätzliche vier Fälle, welche in obgenannter Übersicht nicht enthalten sind. Bei diesen ist es wohl zu einer Anmeldung bei der Sozialhilfe gekommen, jedoch konnten diese im Laufe der Prüfung einer allfälligen Unterstützung aufgrund einer Nachzahlung der IV oder ALK bzw. eines Wegzuges der Person sistiert werden.

Zusätzlich wurden drei Beratungsfälle ohne Folgekosten für die Gemeinde bearbeitet. Ebenfalls werden für drei Personen Lohn- und Rentenverwaltungen geführt.

Im Jahr 2025 hat die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) vier neue Fälle eröffnet. Diese verursachten Kosten für begleitete Besuche, sozialpädagogische Familienbegleitung etc.

Im Jahr 2025 wurde öffentliche Sozialhilfe in der Höhe von Fr. 593 529.56 ausgerichtet (Vorjahr

Fr. 566 446.07). Im Gegenzug sind Rückvergütungen von Fr. 442 658.56 (Vorjahr Fr. 412 479.97) eingegangen.

Die Alimentenbevorschussung betrug Fr 70 155.75. Davon wurden Fr. 9 417.26 wieder eingebracht.

Auch im Jahr 2025 sind Rückerstattungen von Sozialhilfeleistungen aus früheren Jahren eingegangen. Einige Dossiers konnten aufgrund von vollständigen Rückzahlungen abgeschlossen werden. In anderen Fällen wurde eine Rückzahlungsvereinbarung unterzeichnet.

Asylwesen

Der Gemeinde Wängi wurde im laufenden Jahr eine neue Person zugeteilt. Eine Person ist weggefallen, da sich diese mehr als sieben Jahre in der Schweiz aufhält. Per 31. Dezember 2025 lebten 12 Personen, davon 6 Erwachsene und 6 Kinder, aus 2 verschiedenen Nationen (Äthiopien, Afghanistan) in der Gemeinde. Per 31. Dezember 2025 beträgt der Soll-Bestand gemäss Verteilschlüssel des Kantons Thurgau 29 Personen. Im Jahr 2026 muss die Gemeinde Wängi weitere Asylbewerber aufnehmen.

Für die Unterbringung der Asylbewerber hat die Gemeinde zwei Liegenschaften mit zwei Wohnungen sowie zwei zusätzliche Einzelwohnungen angemietet. In den Asylunterkünften stehen derzeit keine freien Zimmer zur Verfügung. Bei Leerstand und bei Bedarf können diese als Notzimmer für Sozialhilfeempfänger genutzt werden.

Schutzbedürftige Status S (Ukraine)

Aufgrund des Ukraine-Krieges befanden sich per 31. Dezember 2025 total 39 Schutzbedürftige Personen in Wängi, davon 8 Minderjährige. 8 der Schutzbedürftigen wohnten bei einer Gastfamilie, 31 Personen wurden in 6 zusätzlich angemieteten Wohnungen untergebracht.

BAU & UMWELT

Hochbau

Der Gemeinderat hat im Berichtsjahr insgesamt 96 Baubewilligungen erteilt. Damit liegt die Bautätigkeit weiterhin auf einem hohen Niveau.

Strassenwesen

Die Sanierung des Hüslibachwegs wurde abgeschlossen. Im Zuge der Arbeiten wurden auch die Werkleitungen (Wasser und Abwasser) vollständig erneuert sowie der eingedolte Eschenmoosbach in die Strassenparzelle umgelegt.

Zudem wurde die Wilhofstrasse abschnittsweise saniert. An der Möriswangstrasse erfolgte eine Instandstellung mittels Hocheinbau.

Wie in den Vorjahren wurden zudem erneut mehrere hundert Meter Flurstrassen mit neuem Kies-

belag instand gestellt, um die landwirtschaftliche Erschliessung langfristig sicherzustellen.

Im Bereich der Entwässerung wurden in Pünt, Heiterschen, die Meteorwasserleitungen ersetzt. Ebenfalls konnten in Anetswil sanierungsbedürftige Leitungen erneuert werden.

Umwelt

Ein Schwerpunkt lag auf der Altlastensanierung beim Kugelfang der 50 m Schiessanlage in Tuttwil. Hintergrund dieser Massnahme sind umweltrechtliche Anforderungen, insbesondere im Zusammenhang mit Bleirückständen aus dem Schiessbetrieb. Mit der Sanierung wird ein wichtiger Beitrag zum Gewässerschutz und zur langfristigen Sicherung der Anlage geleistet.

TECHNISCHE BETRIEBE

Wasserversorgung

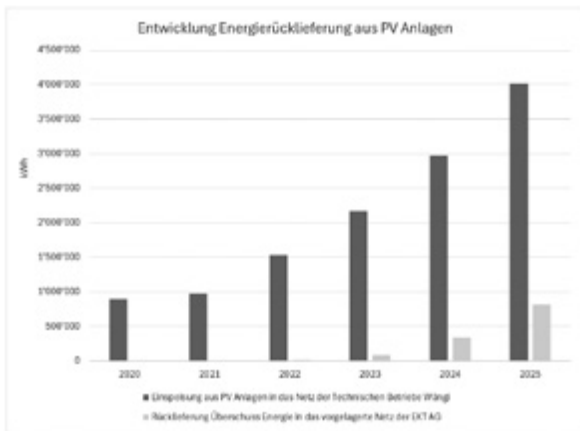
Im Jahr 2025 wurden im Versorgungsgebiet der Wasserversorgung Wängi 397 765 m³ Wasser verkauft, dies sind mit 34 315 m³ rund 8 % mehr als im Vorjahr. Die Erträge aus den eigenen Quellen und Grundwasserbrunnen lagen mit 72 260 m³ Quellwasser und 143 900 m³ Grundwasser im unteren Bereich des langjährigen Durchschnittes. Von der Regionalen Wasserversorgung Hinterthurgau (RWH) und der Wasserversorgung Aadorf wurden rund 190 000 m³ Trinkwasser bezogen, rund 65 000 m³ mehr als im Vorjahr.



Im Berichtsjahr sind in den rund 65 km Wasserleitungen des Versorgungsnetzes der Gemeinde Wängi vier Rohrbrüche aufgetreten. Die Aufwendungen für Unterhalt und Reparaturen der Leitungen lagen im vergangenen Jahr im Durchschnitt der letzten Jahre.

Elektrizitätswerk

Im Jahr 2025 wurden im Versorgungsgebiet der Technischen Betriebe Wängi rund 31 610 000 kWh elektrische Energie über das weitläufige Verteilnetz an die Kunden geliefert. Die über 460 im Versorgungsgebiet installierten Photovoltaikanlagen lieferten eine Energiemenge von gut 4 018 000 kWh in das Netz der Technischen Betriebe Wängi ein. Rund 818 500 kWh der Rücklieferungen von PV-Anlagen mussten als Überschussenergie zu unvorteilhaften Konditionen auf dem Energiemarkt verkauft werden, da diese Energiemengen nicht im eigenen Versorgungsgebiet abgesetzt werden konnten.



Auf den beiden Autobahnparkplätzen Hexentobel Nord und Süd wurden im Auftrag der ASTRA zwei neue Trafostationen mit einer Leistung von je 630 kVA für Schnellladestationen von Elektrofahr-

zeugen erstellt. Für die Verbindung der beiden Trafostationen mit einer Mittelspannungskabelleitung wurde die Autobahn mittels grabenlosem Spülbohrverfahren unterquert. Die Kosten für diese Erschliessung werden zu 100% durch das ASTRA getragen.



FEUERWEHR

Übungsbetrieb

An rund 60 Übungen wurden die Angehörigen der Feuerwehr ausgebildet.

Einsätze 2025

Wann	Was
20.01.2025	FRD (First Responder Dienst)
27.01.2025	FRD
08.02.2025	BMA (Brandmeldeanlage)
09.02.2025	BMA
12.03.2025	FRD
04.05.2025	FRD
07.05.2025	Fahrzeugbrand
23.05.2025	FRD
25.05.2025	FRD
02.07.2025	Abklärung Bohrgut auf Isolation
12.07.2025	Wasser im Keller
02.08.2025	FRD
09.08.2025	FRD
09.09.2025	FRD
06.10.2025	FRD
16.11.2025	FRD

ANTRAG DES GEMEINDERATES

JAHRESRECHNUNG 2025

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2025 beraten und gestützt auf die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen inhaltlich geprüft und für in Ordnung befunden. Der Gemeinderat ersucht die Stimmberechtigten, die vorliegende Jahresrechnung an der Urnenabstimmung vom 14. Juni 2026 zu genehmigen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Wängi, 17. März 2026

Gemeinderat Wängi

SCHEMATISCHE DARSTELLUNG RECHNUNG 2025

Investitionsrechnung		Erfolgsrechnung			
1. Stufe		2. Stufe			
Nettoinvestitionen		Finanzierung			
Investitionsausgaben Fr. 3 261 733.10	Investitionseinnahmen Fr. 1 161 107.10	Finanzierungsüberschuss Fr. 167 269.14	Selbstfinanzierung Fr. 2 267 895.14	Aufwand - Personalaufwand - Sachaufwand - Zinsen - Laufende Beiträge Fr. 17 048 802.97	Ertrag - Steuern - Anteil an Einnahmen - Laufende Beiträge - Entgelte - Vermögenserträge Fr. 19 316 698.11
	Nettoinvestitionen Fr. 2 100 626.00			Abschreibungen + Einl. Spez. finanz - Entn. Spez. finanz Fr. 1 778 629.94	
		Nettoinvestitionen Fr. 2 100 626.00	Ertragsüberschuss Fr. 489 265.20		

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
ERFOLGSRECHNUNG			
BETRIEBLICHER AUFWAND	18 816 035.43	18 871 400	19 336 123.29
30 Personalaufwand	2 103 462.09	2 099 500	2 099 076.03
31 Sach- und übriger Aufwand	10 111 277.84	10 887 700	11 059 489.43
33 Abschreibungen	1 205 461.45	1 328 000	1 098 828.20
35 Einlagen	774 265.95	105 000	746 950.42
36 Transferaufwand	4 566 377.85	4 356 200	4 247 400.41
37 Durchlaufende Beiträge	55 190.25	95 000	84 378.80
BETRIEBLICHER ERTRAG	19 505 037.58	18 996 400	19 967 549.20
40 Fiskalertrag	6 059 794.85	5 655 000	5 876 060.32
41 Regalien und KozeSSIONen	11 009.50	11 000	11 009.50
42 Entgelte	10 725 223.98	10 473 700	11 428 468.46
43 Verschiedene Erträge	114 424.50	75 200	60 672.10
45 Entnahmen Fonds	208 618.28	371 100	273 527.47
46 Transferertrag	2 330 776.22	2 315 400	2 233 432.55
47 Durchlaufende Beiträge	55 190.25	95 000	84 378.80
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	689 002.15	125 000	631 425.91
34 Finanzaufwand	180 200.10	134 600	174 998.26
44 Finanzertrag	129 463.86	70 100	171 682.86
Ergebnis aus Finanzierung	-50 736.24	-64 500	-3 315.40
Operatives Ergebnis	638 265.91	60 500	628 110.51
38 Ausserordentlicher Aufwand	214 900.82	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	65 900.11	5 800	10 750.00
Ausserordentliches Ergebnis	-149 000.71	5 800	10 750.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	489 265.20	66 300	638 860.51

ERFOLGSRECHNUNG

ZUSAMMENZUG	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1 537 810.98	560 560.45	1 543 600	567 500	1 495 518.27	569 727.30
Nettoaufwand		977 250.53		976 100		925 790.97
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	849 955.50	407 674.81	839 500	413 400	785 299.04	393 583.38
Nettoaufwand		442 280.69		426 100		391 715.66
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	522 795.88	0.00	568 900		513 377.56	4 700.00
Nettoaufwand		522 795.88		568 900		508 677.56
4 GESUNDHEIT	981 083.44	157 509.66	936 500	140 000	1 025 789.74	148 873.55
Nettoaufwand		823 573.78		796 500		876 916.19
5 SOZIALE SICHERHEIT	2 299 994.36	1 238 963.92	2 205 000	975 100	2 173 115.29	1 192 984.83
Nettoaufwand		1 061 030.44		1 229 900		980 130.46
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG	1 777 826.67	686 880.44	1 686 700	556 500	1 601 076.40	606 853.39
Nettoaufwand		1 090 946.23		1 130 200		994 223.01
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUM-ORDNUNG	2 770 034.63	2 426 457.71	2 797 200	2 345 000	2 621 632.08	2 131 477.57
Nettoaufwand		343 576.92		452 200		490 154.51
8 VOLKSWIRTSCHAFT	8 270 597.43	8 098 782.35	8 322 000	8 169 700	9 139 478.78	8 991 277.58
Nettoaufwand		171 815.08		152 300		148 201.20
9 FINANZEN UND STEUERN	243 727.46	6 166 262.21	149 600	5 948 100	195 094.39	6 149 764.46
Nettoertrag	5 922 534.75		5 798 500		5 954 670.07	
TOTAL	19 253 826.35	19 743 091.55	19 049 000	19 115 300	19 550 381.55	20 189 242.06
Ertragsüberschuss	489 265.20		66 300		638 860.51	
	19 743 091.55	19 743 091.55	19 115 300	19 115 300	20 189 242.06	20 189 242.06

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1 537 810.98	560 560.45	1 543 600	567 500	1 495 518.27	569 727.30
0110 Legislative	77 974.81	3 976.10	66 400	4 400	80 291.35	3 947.10
0120 Exekutive	267 361.60	3 370.00	269 100	2 500	272 185.90	2 500.00
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	309 557.05	366 357.75	320 500	354 500	321 320.28	379 886.45
0221 Gemeindekanzlei	522 642.38	35 073.90	519 500	50 100	464 258.93	50 796.60
0222 Bauverwaltung	256 577.36	89 468.70	265 100	95 000	244 288.73	71 553.15
0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges	103 697.78	62 314.00	103 000	61 000	113 173.08	61 044.00

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

0110 Legislative

Die zusätzliche Gemeindeversammlung im Mai 2025 hat Kosten von rund Fr. 8 000 verursacht.

0221 Gemeindekanzlei

Der Beitritt zum Digitalisierungsprojekt «eTG» des Verbandes der Thurgauer Gemeinden löste Kosten von Fr. 12 249.50 aus.

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	849 955.50	407 674.81	839 500	413 400	785 299.04	393 583.38
1400 Allgemeines Rechtswesen	391 032.30	50 012.55	396 200	85 500	380 379.90	55 901.91
1500 Feuerwehr	337 291.16	337 291.16	298 600	298 600	299 181.67	299 181.67
1610 Militärische Verteidigung	49 635.65	0.00	57 300	0	9 558.97	0.00
1620 Zivilschutz (allgemein)	70 716.84	20 371.10	86 200	29 300	94 358.90	38 499.80
1621 Ziviler Gemeindeführungsstab	1 279.55	0.00	1 200	0	1 819.60	0.00

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

1400 Allgemeines Rechtswesen

Die Rückerstattungen aus Mandatsentschädigungen der Regionalen Berufsbeistandschaft sind markant tiefer ausgefallen.

1500 Feuerwehr

Erstmals wurden Abschreibungen für das neue Tanklöschfahrzeug verbucht.

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	522 795.88	0.00	568 900	0	513 377.56	4 700.00
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	1 279.40	0.00	31 000	0	25 133.25	0.00
3210 Bibliotheken	42 207.25	0.00	40 500	0	37 749.80	0.00
3290 Kultur, n.a.g.	88 968.03	0.00	90 700	0	56 011.80	0.00
3410 Sport	343 027.42	0.00	368 200	0	351 755.13	4 700.00
3421 Parkanlage	47 313.78	0.00	38 500	0	42 727.58	0.00

3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

3120 Denkmalpflege und Heimatschutz

Im Jahr 2025 mussten nur sehr geringe Beitragszahlungen an die Denkmalpflege geleistet werden.

3410 Sport

Aufgrund einer Statutenänderung des Zweckverbandes «Schwimmbad am Sonnenberg» fallen höhere Betriebskosten für die beteiligten Gemeinden an.

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	981 083.44	157 509.66	936 500	140 000	1 025 789.74	148 873.55
4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	525 100.00	0.00	513 000	0	600 975.60	0.00
4210 Ambulante Krankenpflege	425 623.04	157 509.66	394 000	140 000	395 374.14	148 873.55
4310 Alkohol- und Drogenprävention	29 154.00	0.00	29 000	0	28 890.00	0.00
4320 Krankheitsbekämpfung, übriges	1 206.40	0.00	500	0	550.00	0.00

4 GESUNDHEIT

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Die erwartete Abnahme der Beiträge gegenüber der Jahresrechnung 2024 ist eingetreten. Die Beiträge an die stationäre Langzeitpflege bleiben jedoch hoch und bewegen sich im Vergleich zum Budget rund Fr. 12 000 höher.

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 SOZIALE SICHERHEIT	2 299 994.36	1 238 963.92	2 205 000	975 100	2 173 115.29	1 192 984.83
5120 Prämienverbilligung	524 629.54	15 294.50	495 000	66 000	492 483.85	43 353.60
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	36 683.50	8 193.00	36 200	8 200	35 226.50	8 158.00
5350 Leistungen an das Alter	11 752.40	0.00	22 200	0	6 650.55	0.00
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	109 346.00	48 607.51	160 000	73 000	137 928.20	68 407.11
5440 Jugendschutz	14 640.00	0.00	17 200	0	17 081.30	0.00
5450 Leistungen an Familien	67 235.15	0.00	62 900	0	66 215.75	0.00
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	593 529.56	442 658.56	505 000	215 000	566 446.07	412 479.97
5730 Asylwesen	174 219.35	165 612.45	85 000	66 900	146 972.60	93 581.25
5732 Schutzbedürftige S ohne Aufenthaltsbewilligung	509 169.90	558 597.90	552 400	546 000	451 697.55	567 004.90
5790 Fürsorgen, n.a.g.	258 788.96	0.00	269 100	0	252 412.92	0.00

5 SOZIALE SICHERHEIT

5120 Prämienverbilligung

Die Beiträge an die Prämienverbilligung sind erneut stark angestiegen.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Aufgrund von IV-Nachzahlungen für mehrere Personen konnten massiv höhere Rückerstattungen verbucht werden.

5730 Asylwesen

5732 Schutzbedürftige S ohne Aufenthaltsbewilligung

Die Staatsbeiträge für beide Bereiche vermögen die entstehenden Kosten zu decken. Nicht eingerechnet sind jedoch die personellen Aufwendungen seitens der Gemeindeverwaltung.

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1 777 826.67	686 880.44	1 686 700	556 500	1 601 076.40	606 853.39
6130 Kantonsstrassen, übrige	169 667.07	0.00	107 400	0	104 935.72	0.00
6150 Gemeindestrassen	1 076 941.16	385 606.00	1 075 300	284 500	936 211.34	283 839.05
6220 Regionalverkehr	229 944.00	0.00	232 000	0	236 915.00	0.00
6401 Kommunikations- und Glasfasernetze [Gemeindebetrieb]	301 274.44	301 274.44	272 000	272 000	323 014.34	323 014.34

6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

6130 Kantonsstrassen, übrige

Der Beitrag an die Sanierung der Frauenfelderstrasse wurde im Rahmen der Gewinnverwendung vollumfänglich abgeschrieben.

6150 Gemeindestrassen

Der Gemeindeanteil an den Strassenverkehrssteuern ist von 15 % auf 23 % bzw. um rund Fr. 100 000 gestiegen.

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2 770 034.63	2 426 457.71	2 797 200	2 345 000	2 621 632.08	2 131 477.57
7100 Wasserversorgung (allgemein)	0.00	0.00	0	0	2 451.95	0.00
7101 Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	1 379 232.80	1 379 232.80	1 303 300	1 303 300	1 274 921.54	1 274 921.54
7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	628 253.17	628 253.17	717 600	717 600	557 748.93	557 748.93
7300 Abfallwirtschaft (allgemein)	3 845.51	0.00	4 000	0	3 792.78	0.00
7301 Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]	338 718.43	338 718.43	295 000	295 000	278 045.45	278 045.45
7410 Gewässerverbauungen	41 819.93	0.00	70 800	0	61 699.66	0.00
7500 Arten- und Landschaftsschutz	103 949.75	4 244.00	113 900	0	78 914.75	0.00
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	11 751.90	0.00	3 000	0	3 929.20	0.00
7710 Friedhof und Bestattung	156 995.94	76 009.31	190 100	29 100	209 255.07	20 761.65
7790 Umweltschutz, übriges	1 600.00	0.00	1 700	0	1 600.00	0.00
7900 Raumordnung (allgemein)	103 867.20	0.00	97 800	0	149 272.75	0.00

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]

Der Abwasserverband Lauchetal-Murgtal rechnet bis zum Jahr 2050 mit Investitionen von rund Fr. 26,3 Mio. Ebenso wird mit erhöhten Betriebskosten gerechnet. Die Beiträge der Gemeinden und Grosseinleiter wurden für die nächsten vier Jahre entsprechend erhöht und schlagen erstmals in der Jahresrechnung 2025 zu Buche.

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	8 270 597.43	8 098 782.35	8 322 000	8 169 700	9 139 478.78	8 991 277.58
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	223 694.73	22 861.35	179 100	0	216 719.00	26 163.15
8140 Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	5 032.70	360.00	6 200	0	5 490.80	120.00
8200 Forstwirtschaft	45 383.25	3 133.60	42 100	2 000	35 604.10	10 068.40
8300 Jagd und Fischerei	13 678.65	11 009.50	11 500	11 000	12 155.45	11 009.50
8400 Tourismus	3 438.20	200.00	3 600	200	3 413.00	500.00
8600 Banken und Versicherungen	0.00	81 848.00	0	85 000	0.00	82 206.00
8711 Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]	3 405 080.69	3 405 080.69	3 228 300	3 228 300	3 416 777.78	3 416 777.78
8712 Elektrizitätswerk – Stromhandel [Gemeindebetrieb]	4 574 289.21	4 574 289.21	4 843 200	4 843 200	5 444 432.75	5 444 432.75
8790 Energie, n. a. g. (allgemein)	0.00	0.00	8 000	0	4 885.90	0.00

8 VOLKSWIRTSCHAFT

8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen

Die Kosten für den Unterhalt von Flurstrassen sind gegenüber dem Budget rund Fr. 20 000 höher ausgefallen.

8600 Banken und Versicherungen

Auch in diesem Jahr erhielt die Politische Gemeinde einen Gewinnanteil der Thurgauer Kantonalbank in der Höhe von rund Fr. 82 000. Der Gewinnanteil berechnet sich aus den Ausleihungen, den Konti und Spargeldern sowie den indifferenten Geschäften aller in der Gemeinde Wängi ansässigen TKB-Kunden.

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	243 727.46	6 166 262.21	149 600	5 948 100	195 094.39	6 149 764.46
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	81 538.96	5 445 882.60	15 000	5 175 000	37 683.23	5 378 837.85
9500 Ertragsanteile, übrige	3 477.75	660 886.10	3 500	735 200	3 477.75	691 232.50
9610 Zinsen	107 726.05	31 626.06	131 100	10 800	153 877.41	29 656.16
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	1 255.10	26 067.45	0	26 100	0.00	26 066.45
9690 Finanzvermögen, n.a.g	49 729.60	1 800.00	0	0	56.00	22 942.35
9710 Rückverteilungen aus CO ₂ -Abgabe	0.00	0.00	0	1 000	0.00	1 029.15
TOTAL	19 253 826.35	19 743 091.55	19 049 000	19 115 300	19 550 381.55	20 189 242.06
Ertragsüberschuss	489 265.20		66 300		638 860.51	
	19 743 091.55	19 743 091.55	19 115 300	19 115 300	20 189 242.06	20 189 242.06

9 FINANZEN UND STEUERN

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Die Gesamterträge bewegen sich rund Fr. 204 000 über den Erwartungen, wovon ein Grossteil auf die natürlichen Personen zurückzuführen ist.

9500 Ertragsanteile, übrige

Die Grundstückgewinnsteuern fallen tiefer aus als budgetiert, hingegen wurden leicht höhere Erträge bei den Liegenschaftsteuern verzeichnet.

9610 Zinsen

Die bestehenden Darlehen wurden in gleicher Höhe zu vorteilhaften Konditionen erneuert.

ERFOLGSRECHNUNG

Ertragsüberschuss

Das Rechnungsergebnis vor Gewinnverwendung beläuft sich auf Fr. 704 166.02. Davon werden Fr. 214 900.82 für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Die zusätzlichen Abschreibungen werden in der Erfolgsrechnung im Detail ausgewiesen und setzen sich wie folgt zusammen:

Schiessanlage Sanierung Kugelfang	Fr. 9 789.48
Frauenfelderstrasse – Beitrag an Kanton	Fr. 62 142.10
Brühlstrasse Deckbelag	Fr. 40 415.28
Alpstrasse Deckbelag	Fr. 40 498.70
Eggetsbühlerstrasse Deckbelag	Fr. 62 055.26
Total zusätzliche Abschreibungen	Fr. 214 900.82

Der verbleibende Ertragsüberschuss von Fr. 489 265.20 wird dem Eigenkapital zugewiesen.

INVESTITIONSRECHNUNG

		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	540 827.00	336 186.65	1 463 000	813 800
1500	Feuerwehr	424 397.05	329 786.65	427 000	192 000
5060.02	Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug	424 397.05		427 000	
6310.00	Investitionsbeiträge vom Kanton		329 786.65		192 000
1610	Militärische Verteidigung	116 429.95	6 400.00	1 036 000	621 800
5030.32	Zielhangsanierung 50m Schiessanlage Tuttwil (Standort 51)	116 429.95		161 000	
5030.33	Zielhangsanierung 300m Schiessanlage Tuttwil (Standort D50)			466 000	
5030.34	Zielhangsanierung 300m Schiessanlage Tuttwil (Standort D58)			409 000	
6300.00	Investitionsbeiträge vom Bund				244 800
6310.00	Investitionsbeiträge vom Kanton		6 400.00		377 000
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	328 606.42	7 100.00	332 000	
3290	Kultur, n.a.g.	257 595.05		250 000	
5620.01	Investitionsbeiträge an Schule für Dachsanierung + PV Anlage Dammbühlhalle	184 980.50		175 000	
5620.02	Investitionsbeiträge an Schule für Fassadensanierung Mehrzweckhalle	72 614.55		75 000	
3410	Sport	71 011.37	7 100.00	82 000	
5030.23	Beleuchtung FC Trainingsplätze	71 011.37		82 000	
6360.00	Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck		7 100.00		

1500.5060.02 und 1500.6310.00 Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug und Investitionsbeiträge

Die Ersatzbeschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges ist planmässig erfolgt. Aufgrund des Entscheids der Stimmberechtigten, dem Zweckverband «Sicherheitsverbund Hinterthurgau» beizutreten, wurden seitens Gebäudeversicherung Thurgau höhere Beiträge ausgerichtet (50% statt 30%).

1610.5030.32 bis 1610.6310.00 Zielhangsanierungen

Die Sanierung des 50 m Zielhanges konnte unter Budget abgeschlossen werden. Noch ausstehend sind die Bundes- und Kantonsbeiträge. Die Sanierung der beiden 300 m Schiessanlagen (aktiver und inaktiver Standort) erfolgt 2026.

INVESTITIONSRECHNUNG

	Rechnung 2025		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	950 541.77	11 400.00	2 149 000	50 000
6130 Kantonsstrassen, übrige	14 731.35			
5610.01 Frauenfelderstrasse – Sanierung Kanton	14 731.35			
6150 Gemeindestrassen	823 772.65		1 899 000	
5010.02 Sanierung Alpstrasse	42 186.15		55 000	
5010.05 «Teilumrüstung Strassenbeleuchtung auf LED»	4 197.60			
5010.17 Sanierung Brühlstrasse	42 099.25		60 000	
5010.18 Sanierung Eggetsbühlerstrasse	64 640.90		85 000	
5010.23 Sanierung Hüslibachweg	280 928.55		340 000	
5010.24 Sanierung Eichlibachstrasse Teil 1	25 114.00		785 000	
5010.25 Sanierung Weierstrasse, Möriswangstrasse	259 684.60		284 000	
5060.07 Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug	104 921.60		290 000	
6401 Kommunikations- und Glasfasernetze [Gemeindebetrieb]	112 037.77	11 400.00	250 000	50 000
5030.01 Ausbau Glasfasernetz	112 037.77		250 000	
6370.00 Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		11 400.00		50 000

6150.5010.23 Sanierung Hüslibachweg (inkl. Wasser- und Abwasserleitungen sowie Verlegung Eschenmoosbach)

Für das Vorhaben stand ein Gesamtkredit von Fr. 980'000.00 zur Verfügung. Über alle Bereiche konnte das Projekt mit Kosten von Fr. 987'686.00 abgeschlossen werden.

6150.5010.23 Sanierung Eichlibachstrasse Teil 1 (inkl. Werkleitungen)

Wie bereits im Rahmen des Budgets 2026 informiert, musste dieses Projekt aufgrund von Einsprachen verschoben werden.

6150.5060.07 Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug

Die Auslieferung des neuen Kommunalfahrzeuges wird im Sommer 2026 erwartet. Im Jahr 2025 musste eine Teilzahlung geleistet werden. Der Auftrag konnte günstiger als geplant vergeben werden.

INVESTITIONSRECHNUNG

	Rechnung 2025		Budget 2025		
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1 022 054.11	81 761.39	2 290 000	225 000
7101	Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	233 971.07	37 957.33	1 220 000	175 000
5030.06	Eichlibachstrasse Leitungersatz Teil 1			430 000	
5030.18	Leitungersatz Hüslibachweg	158 163.67		140 000	
5030.19	Im Eichbühl Leitungersatz	47 752.08		150 000	
5030.20	Ersatz Quellwasserpumpwerk Rohr	3 650.00		500 000	
5030.21	Frauenfelderstrasse - Leitungersatz	24 405.32			
6310.00	Investitionsbeiträge vom Kanton				100 000
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		37 957.33		75 000
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	512 234.69	43 804.06	990 000	50 000
5030.06	Sanierung Eichlibachstrasse Teil 1			450 000	
5030.18	Leitungersatz Hüslibachweg	164 573.73		140 000	
5030.24	Kanalsanierungen Genereller Entwässerungsplan (GEP)	347 660.96		400 000	
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		43 804.06		50 000
7410	Gewässerverbauungen	275 848.35		80 000	
5020.02	Sanierung Eschenmoosbach Hüslibachweg	217 095.85		40 000	
5020.03	Revitalisierungskonzept Chräbsbach	58 752.50		40 000	

7101.5030.19 Im Eichbühl Leitungersatz

Die Arbeiten werden 2026 fertiggestellt.

7101.5030.20 Ersatz Quellwasserpumpwerk Rohr

Das Baugesuch wurde mittlerweile bewilligt und die Ausführung ist im Jahr 2026 vorgesehen.

7201.5030.22 Kanalsanierungen Genereller Entwässerungsplan (GEP)

Die erste Etappe der Kanalsanierungen wurde planmässig ausgeführt.

INVESTITIONSRECHNUNG

	Rechnung 2025		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8 VOLKSWIRTSCHAFT	419 703.80	724 659.06	730 000	790 000
8711 Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]	419 703.80	724 659.06	730 000	790 000
5030.06 Sanierung Eichlibachstrasse Teil 1			115 000	
5030.07 Sanierung alte Verteilkkabinen	23 880.05		150 000	
5030.16 Neue Trafostationen Rastplatz Hexentobel	318 087.72			
5030.17 Neue Trafostationen Wilerstrasse			220 000	
5060.04 TS Weberei – Ersatz MS-Schaltanlage			100 000	
5060.05 TS Schmitte – Ersatz MS-Schaltanlage	13 876.04		75 000	
5060.06 Ersatz alte Mittelspannungsschutzrelais	31 300.00		70 000	
5200.01 Neues Modul Verrechnungssoftware für LEG	32 559.99			
6370.00 Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		724 659.06		790 000
TOTAL	3 261 733.10	1 161 107.10	6 964 000	1 878 800
Nettoinvestitionen		2 100 626.00		5 085 200
	3 261 733.10	3 261 733.10	6 964 000	6 964 000

8711.5030.16 Neue Trafostationen Rastplatz Hexentobel
8711.6370.00 Investitionsbeiträge von privaten Haushalten
 Die Bauarbeiten wurden 2025 abgeschlossen. Die Kosten werden durch den Bund getragen.

8711.5200.01 Neues Modul Verrechnungssoftware für LEG
 Damit die lokalen Energiegemeinschaften (LEG) abgerechnet werden können, ist eine Erweiterung der Verrechnungssoftware erforderlich. Diese Erweiterung wurde für das Jahr 2026 budgetiert, erste Kosten sind jedoch bereits angefallen.

FINANZIERUNGS AUSWEIS		Rechnung 2025	Budget 2025
	Investitionsausgaben	3 261 733.10	6 964 000
50	Sachanlagen	2 956 846.71	6 714 000
52	Immaterielle Anlagen	32 559.99	
56	Eigene Investitionsbeiträge	272 326.40	250 000
	Investitionseinnahmen	1 161 107.10	1 878 800
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	1 161 107.10	1 878 800
	Ergebnis Investitionsrechnung	-2 100 626.00	-5 085 200
	Selbstfinanzierung	2 267 895.14	961 700
	Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	167 269.14	-4 123 500

BILANZ

		Bestand am 01.01.2025	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2025
1	Aktiven	31 194 850.18	142 975 940.78	-141 115 350.31	33 055 440.65
10	Finanzvermögen	16 926 235.79	138 528 925.87	-138 156 024.42	17 299 137.24
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5 247 410.67	82 931 720.54	-83 945 692.73	4 233 438.48
1000	Kasse	10 712.15	318 506.55	-318 117.80	11 100.90
1001	Post	2 742 832.00	31 710 823.46	-31 957 298.63	2 496 356.83
1002	Bank	2 493 866.52	50 902 390.53	-51 670 276.30	1 725 980.75
101	Forderungen	5 900 034.87	53 970 010.73	-53 633 049.84	6 236 995.76
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	2 919 876.37	11 434 855.16	-11 344 885.88	3 009 845.65
1012	Steuerforderungen	2 856 016.76	30 219 490.36	-29 894 323.85	3 181 183.27
1015	Interne Kontokorrente		11 395 027.96	-11 395 027.96	
1019	Übrige Forderungen	124 141.74	920 637.25	-998 812.15	45 966.84
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	527 552.25	1 625 394.60	-527 552.25	1 625 394.60
1040	Personalaufwand	715.55	7 760.20	-715.55	7 760.20
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand		11 012.85		11 012.85
1042	Steuern	184 839.80		-184 839.80	
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	309 749.05	550 036.40	-309 749.05	550 036.40
1045	Übriger betrieblicher Ertrag	32 247.85	40 178.50	-32 247.85	40 178.50
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung		1 016 406.65		1 016 406.65
107	Finanzanlagen	147 138.00	1 800.00	-49 729.60	99 208.40
1070	Aktien und Anteilscheine	147 138.00	1 800.00	-49 729.60	99 208.40
108	Sachanlagen FV	5 104 100.00			5 104 100.00
1080	Grundstücke FV	5 104 100.00			5 104 100.00
14	Verwaltungsvermögen	14 268 614.39	4 447 014.91	-2 959 325.89	15 756 303.41
140	Sachanlagen VV	15 388 916.27	4 092 128.52	-2 734 029.91	16 747 014.88
1400	Grundstücke VV	29 820.00		-9 940.00	19 880.00
1401	Strassen / Verkehrswege	5 892 747.63	898 648.70	-487 933.12	6 303 463.21
1402	Wasserbau	23 100.98	217 095.85	-7 718.23	232 478.60
1403	Übrige Tiefbauten	6 594 566.20	1 817 036.14	-765 692.02	7 645 910.32
1404	Hochbauten	1 861 445.71	64 384.71	-96 314.99	1 829 515.43
1406	Mobilien VV	162 868.19	677 222.80	-378 389.89	461 701.10
1407	Anlagen im Bau VV	824 367.56	417 740.32	-988 041.66	254 066.22
142	Immaterielle Anlagen	19 458.60	32 559.99		52 018.59
1427	Immaterielle Anlagen in Realisierung		32 559.99		32 559.99
1429	Übrige immaterielle Anlagen	19 458.60			19 458.60
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	260 260.00			260 260.00
1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	198 160.00			198 160.00
1456	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	62 100.00			62 100.00

BILANZ

	Bestand am 01.01.2025	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2025
146 Investitionsbeiträge		322 326.40	-10 395.16	311 931.24
1461 Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate		64 731.35	-2 589.25	62 142.10
1462 Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände		257 595.05	-7 805.91	249 789.14
148 Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-1 400 020.48		-214 900.82	-1 614 921.30
1480 Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	-1 380 561.88		-152 758.72	-1 533 320.60
1482 Kumulierte zusätzliche Abschreibungen immaterielle Anlagen	-19 458.60			-19 458.60
1486 Kumulierte zusätzliche Abschreibungen Investitionsbeiträge			-62 142.10	-62 142.10
2 Passiven	-31 194 850.18	-102 087 210.77	100 226 620.30	-33 055 440.65
20 Fremdkapital	-16 852 768.00	-99 806 630.31	98 957 913.95	-17 701 484.36
200 Laufende Verbindlichkeiten	-7 870 077.98	-91 683 101.05	91 645 964.37	-7 907 214.66
2000 Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-4 183 026.47	-39 795 307.84	39 979 539.92	-3 998 794.39
2001 Kontokorrente mit Dritten	-3 121 050.70	-22 340 988.05	22 090 376.60	-3 371 662.15
2002 Steuern	-123 374.76	-999 093.26	1 005 126.64	-117 341.38
2003 Erhaltene Anzahlungen von Dritten	-251 970.61	-252 244.00	251 970.61	-252 244.00
2005 Interne Kontokorrente		-28 203 048.55	28 203 048.55	
2006 Depotgelder und Kautionen	-156 852.00	-1 100.00	1 620.00	-156 332.00
2009 Übrige laufende Verpflichtungen	-33 803.44	-91 319.35	114 282.05	-10 840.74
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-7 000 000.00		7 000 000.00	
2010 Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären	-7 000 000.00		7 000 000.00	
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-157 574.53	-305 708.81	157 574.53	-305 708.81
2040 Personalaufwand	-1 397.25	-414.75	1 397.25	-414.75
2041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-10 088.45	-207 166.13	10 088.45	-207 166.13
2042 Steuern	-9 003.05		9 003.05	
2043 Transfers der Erfolgsrechnung	-56 106.00	-67 360.90	56 106.00	-67 360.90
2044 Finanzaufwand / Finanzertrag	-80 440.28	-30 169.03	80 440.28	-30 169.03
2045 Übriger betrieblicher Ertrag	-539.50	-539.50	539.50	-539.50
2046 Passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung		-58.50		-58.50
205 Kurzfristige Rückstellungen	-77 500.00		2 500.00	-75 000.00
2050 Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	-77 500.00		2 500.00	-75 000.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1 747 615.49	-7 817 820.45	151 875.05	-9 413 560.89
2064 Darlehen, Darlehen		-7 000 000.00		-7 000 000.00
2068 Passivierte Investitionsbeiträge	-1 747 615.49	-817 820.45	151 875.05	-2 413 560.89

BILANZ

	Bestand am 01.01.2025	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2025
29 Eigenkapital	-14 342 082.18	-2 280 580.46	1 268 706.35	-15 353 956.29
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	-7 338 706.85	-882 454.75	292 922.48	-7 928 239.12
2900 Spezialfinanzierungen im EK	-7 338 706.85	-882 454.75	292 922.48	-7 928 239.12
291 Fonds	-9 590.30		1 023.25	-8 567.05
2910 Fonds im Eigenkapital	-9 590.30		1 023.25	-8 567.05
293 Vorfinanzierungen	-689 250.00		65 900.11	-623 349.89
2930 Vorfinanzierungen	-689 250.00		65 900.11	-623 349.89
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-810 000.00		270 000.00	-540 000.00
2960 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-810 000.00		270 000.00	-540 000.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-5 494 535.03	-1 398 125.71	638 860.51	-6 253 800.23
2990 Jahresergebnis	-638 860.51	-489 265.20	638 860.51	-489 265.20
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-4 855 674.52	-908 860.51		-5 764 535.03

GELDFLUSSRECHNUNG

INDIREKTE METHODE	Rechnung 2025
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	
Ergebnis der Erfolgsrechnung: Ertrags- (+), Aufwandüberschuss (-)	489 265.20
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 430 757.43
- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	-151 875.05
+ / - Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / WB Anlagen FV	47 929.60
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	-336 960.89
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-81 435.70
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-213 474.77
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	148 134.28
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen	-2 500.00
+ Einlagen / - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie Reservekonten des Eigenkapitals	522 608.91
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	1 852 449.01
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	
+ Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung (ohne Beteiligungen VW)	144 700.45
- Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung (ohne Beteiligungen VW)	-3 261 733.10
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-3 117 032.65
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	
- Abnahme / + Zunahme von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	250 611.45
+ Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	7 000 000.00
- Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-7 000 000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	250 611.45
Total Geldfluss	-1 013 972.19
Bestand Flüssige Mittel per 01.01.	5 247 410.67
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	4 233 438.48
Kontrollrechnung Differenz Geldfluss	-1 013 972.19

EIGENKAPITALNACHWEIS

	Bestand am 01.01.2025	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2025
29 Eigenkapital	14 342 082.18	2 172 391.66	-1 160 517.55	15 353 956.29
2900 Spezialfinanzierungen im EK	7 338 706.85	774 265.95	-184 733.68	7 928 239.12
2910 Fonds im Eigenkapital	9 590.30		-1 023.25	8 567.05
2930 Vorfinanzierungen	689 250.00		-65 900.11	623 349.89
2960 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	810 000.00		-270 000.00	540 000.00
2990 Jahresergebnis	638 860.51	489 265.20	-638 860.51	489 265.20
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4 855 674.52	908 860.51		5 764 535.03

LANDKREDITKONTO

Übersicht über das Landkreditkonto

Gemäss § 10 des Reglements über die Bodenpolitik der Municipalgemeinde Wängi und das Landkreditkonto vom 16.09.1986 und 01.03.1990.

Nachweis über die Kreditlimite von CHF 3 Mio.

Lage	Parz-Nr	Fläche m ²	Kaufdatum	Kaufpreis	Bemerkung
Sägewis	2487	3 647	19.02.2002	284 659.75	
Räbbüül	584	1 639	31.07.2002		siehe Wuerwis
Wuerwis	679	10 234	31.07.2002	1 600 000.00	
Wuerwis	679	6	22.12.2014	1 260.00	zulasten Parz-Nr. 677
Wuerwis	679	-3 001	22.12.2014	-765 255.00	zugunsten Parz-Nr. 1743
Wuerwis	679	-415	22.12.2014	-87 150.00	zugunsten Parz-Nr. 717
Total Kaufpreise				1 033 514.75	
Restbetrag bis zur Kreditlimite				1 966 485.25	

Nachweis über den Buchwert per 31.12.2025

Lage	Parz-Nr	Fläche m ²	Bilanz	Buchwert	Käufe	Verkäufe	Wertber.	Buchwert	Bemerkung
				01.01.25	2025	2025	2025	31.12.25	
Räbbüül	584	1 639	1080.81	8 000.00				8 000.00	
Wuerwis	679	6 823	1080.80	1 948 000.00				1 948 000.00	
Sägewis	2487	3 647	1080.82	559 000.00				559 000.00	
Total Buchwert per 31.12.2025								2 515 000.00	

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025

An die Stimmberechtigten der

Politischen Gemeinde Wängi, Wängi

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Wängi bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Bei dieser Aufgabe werden wir durch die externe Revisionsstelle BDO AG, St. Gallen unterstützt. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer rechtlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

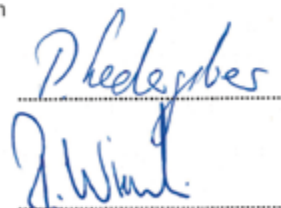
Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2025 mit Aktiven und Passiven von CHF 33'055'440.65 und einem Ertragsüberschuss von CHF 489'265.20 zu genehmigen.

Wängi, 10. April 2026

Für die Rechnungsprüfungskommission

Ledergerber Regina, Wängi

Wiesli Thomas, Wängi





Tel. +41 71 228 62 00
www.bdo.ch
stgallen@bdo.ch

BDO AG
Vadianstrasse 59
9001 St. Gallen

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers zur Jahresrechnung 2025

An die Rechnungsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Wängi

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Wängi - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt, RB-Nummer 131.1, und Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden, RB-Nummer 131.21).

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt, RB-Nummer 131.1, und Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden, RB-Nummer 131.21) und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeindegerechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Politischen Gemeinde Wängi unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt, RB-Nummer 131.1, und Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden, RB-Nummer 131.21) und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeindegerechnung* durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:



- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat und mit der Rechnungsprüfungskommission, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir empfehlen, den Stimmberechtigten Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung zu stellen.

St. Gallen, 10. April 2026

BDO AG

Sandra Eugster

Leitende Revisorin

Zugelassene Revisionsexpertin

i.V. Sureniya Sureshkumar

Zugelassene Revisorin

NOTIZEN



NOTIZEN



